

Klaus Adolphy

**Flora des
Kreises Mettmann**

2. Nachtrag (Stand Juni 2013)



Pedicularis sylvatica, NSG Felderbachtal (Foto: K. Adolphy)

Bemerkenswerte und interessante Nachträge zur Flora des Kreises Mettmann

Nach 1994 und 2004 ist es wieder an der Zeit, die zahlreichen Neufunde und Veränderungen in der Flora des Kreises Mettmann zu veröffentlichen und somit eine aktuellere Situation der hiesigen Flora aufzuzeigen. Insgesamt sind ca. 8.000 neue Datensätze seit 2004 in die Datenbank zur Flora im Kreisgebiet ergänzt worden. Ende 2012 umfasst die Datenbank der Kreisflora somit fast 49.000 Datensätze mit insgesamt 1.769 Arten.

Schwerpunkte der Kartierungen waren wie schon in der Vergangenheit die vielfältigen Schutzgebiete im Kreisgebiet. D.h. die mehr städtischen Lebensräume bleiben weiterhin bei der floristischen Kartierung unterrepräsentiert. Umso erstaunlicher ist deshalb die Tatsache, dass weitere 66 Arten neu in die Artenliste zur Flora des Kreises aufgenommen wurden, obwohl gezielte Kartierungen in den Städten und städtische Brachflächen fehlen. Diese Standorte werden ja bekanntlich gerne von Neubürgern und Gartenflüchtlern besiedelt. Jedoch kann in den letzten Jahren verstärkt das Einwandern von gebietsfremden Arten auch in siedlungsferne Naturschutzgebiete beobachtet werden, das gilt insbesondere für beliebte Garten- und Parkpflanzen. Die relativ hohe Anzahl von neuen Arten ist jedoch z.T. auch der Tatsache geschuldet, dass bei früheren Kartierungen Gartenpflanzen oder Forstbäume aus unterschiedlichen Gründen nicht in eine Artenliste aufgenommen wurden, obwohl die Hinweise eines Erstrachweises für eine spätere Beurteilung der Art und Weise der Einwanderung außerordentlich wichtig sein können. Viele in den Publikationen zur Flora 1994 und 2004 als selten aufgeführte Arten sind zum heutigen Stand noch seltener geworden. Das gilt insbesondere für Arten der Feuchtwiesen und Bewohner von mageren Standorten. Verstärkte Nutzungen in diesen Gebieten (z.B. in der Hildener Heide), aber auch die natürliche Sukzession mangels einer extensiven landwirtschaftlichen Nutzung drängen diese Arten verstärkt in die Defensive. Gefährdete Waldarten dagegen sind in ihrem Bestand relativ konstant. Wärmeliebende Arten (z.B. einige Orchideen-Arten) und vor allem immergrüne Pflanzen (Stichwort: Laurophyllisierung) können ihr Areal aktuell ständig erweitern, hier scheint die Klimaänderung die treibende Kraft zu sein (vgl. ADOLPHY, K. 2011).

Die nachfolgenden Anmerkungen und Ergänzungen beziehen sich in erster Linie auf die Beschreibungen zur Flora des Kreises Mettmann (ADOLPHY, K. 1994) bzw. auf den 1. Nachtrag zur Flora des Kreises Mettmann (ADOLPHY, K. 2004). Wie schon im ersten Nachtrag werden nur die Arten gesondert aufgeführt, die selten sind oder die eine besondere Aufmerksamkeit verdienen.

Das Abkürzungsverzeichnis entspricht dem der Flora des Kreises Mettmann (ADOLPHY 1994). Das Literaturverzeichnis von ADOLPHY, K. (2004) wurde um die neuen Quellenangaben erweitert und erscheint hier als Gesamtverzeichnis der bisher ausgewerteten Literatur.

Erläuterungen zur Pflanzenliste:

Wissenschaftlicher und Deutscher Name nach

1. Rothmaler: Exkursionsflora von Deutschland, Gefäßpflanzen: Grundband, 20. Auflage 2011, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 2011.
2. Rothmaler: Exkursionsflora von Deutschland: Krautige Zier- und Nutzpflanzen 2008, Springer Verlag Berlin-Heidelberg 2008.

3. Fitschen: Gehölzflora, 10. überarbeitete Auflage 1994, Quelle und Meyer Verlag, Heidelberg Wiesbaden.

Orts- und Fundortangabe mit Messtischblatt-Nummer und Viertelquadrantenangabe, Finder und Funddatum, ggf. Literaturquelle.

Status: verändert gegenüber 1994 und 2004, umfasst nur noch 3 Kategorien

I = indigen oder alteingebürgert

E = Neophyt, eingebürgert

U = unbeständig, nicht indigen, nicht Neophyt, Gartenflüchtling, verwilderte Kulturpflanze etc.

Ergänzte Artenliste:

- **Abutilon theophrasti, Schönmalve**, weitere Vorkommen: Baumberger Aue 4807-3-3, Langenfeld 4807-4 jeweils auf Rübenacker (KNEBEL, I. 2012, kartiert 2004 und 2006); U.
- **Aira caryophylla, Nelken-Haferschmiele**, Bestände weiterhin im NSG Monbag-See 4907-1-2, NSG Klingenberger 4907-2-1, Trockenabgrabung Knipprather Wald 4907-1-2, zusätzliches Vorkommen in Langenberg 4608-4-2 (Verf. 2011); I.
- **Aira praecox, Frühe Haferschmiele**, weiterhin nur auf dem Sandberg Hildener Heide 4807-2-2 (Verf. 2010); I.
- **Alisma lanceolatum, Lanzettblättriger Froschlöffel**, weiteres Vorkommen: Baumberger Tümpel 4807-3-2, im Jahr 2012 (SCHMITZ, U., schriftl. Mitt. 2013); I.
- **Allium scorodoprasum, Schlangen-Lauch**, beständiges Vorkommen im Hartholzauenwald Urdenbacher Kämpe 4807-3-4 (SCHMITZ, U. 1997a); I.
- **Allium ursinum, Bärlauch**, breitet sich zunehmend aus, z.B. Hühnerbachtal 4807-2-2, Deilbachtal 4608-4-2, Oerkhaussee 4807-4-1 (alle Verf. 2010), Stinderbachtal 4707-4-1 (Verf. 2011), Angerbachtal 4607-4-3 (RICHTER, G. 2009), Wald bei Wiescheid 4807-4-2 (Verf. 2009), Neandertal 4707-4-1 (SCHMITZ, U. 2011), Wald in Langenberg 4608-4-4 (RICHTER, G. 2012, mdl. Mitteilung); E.
- **Alopecurus aequalis, Rotgelber Fuchsschwanz**, insgesamt wohl selten, wird auch nicht immer von *A. geniculatus* unterschieden, weitere Vorkommen: Klingenberger 4907-2-1 (SCHMITZ, U. 2010, schriftl. Mitteilung), Aprather Mühlenteich 4708-1-2 (Verf. 2009); I.
- **Althaea rosea, Stockrose**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenzierpflanze, Bruchhausen/Schlackenhalde 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Autobahnkreuz Breitscheid 4607-1-3 (Verf. 2010); U.
- **Amaranthus cruentus, Rispen-Fuchsschwanz**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenzierpflanze, gelegentlich verwildert, Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004), Düsseler Wald 4708-1-4 (Verf. 2008); U.
- **Ambrosia artemisiifolia, Beifuß-Ambrosie**, durch Vogelfutter zunehmend verbreitet, jedoch noch nicht reproduzierend, insgesamt selten, Ratingen 4706-2-2 (HERMANN, B. 2004), Hildener Stadtwald am Parkplatz Tennisplätze 4807-2-2 (Verf. 2007), Kiesabgrabung Weeger, Langenfeld 4807-4-1 (VOLLMER, I. 2008); U.
- **Anacamptis pyramidalis, Pyramiden-Spitzorchis**, weiteres Vorkommen: Grube 7 in Gruiten 4708-3-1 (HASENFUSS, V. 2009); U.
- **Anchusa officinalis, Gebräuchliche Ochsenzunge**, weiteres Vorkommen: Schlackenhalde Hochdahl 4707-4-3 (Verf. 2006); I.
- **Anthemis tinctoria, Färber-Hundskamille**, weiteres Vorkommen: Baumberger Chaussee 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2012); E.

- **Aquilegia atrata, Schwarzviolette Akelei**, neu in Flora Kreis Mettmann, Art der Alpen und der Mittelgebirge Südwesteuropas, angesalbt in Grube 10 in Gruiten, 4708-3-3, befindet sich dort in Ausbreitung (Verf. 2010); U.
- **Aquilegia vulgaris, Gemeine Akelei** (einschl. Gartenformen, auch mit gefüllten Blüten), weiterhin in Ausbreitung, auch in naturnahen Biotopen; E.
- **Arctium tomentosum, Wollkopf-Klette**, weiteres Vorkommen: Unterfeldhaus 4807-3-1 (SCHULZE, A. schriftl. Mitteilung 2011); E.
- **Aristolochia clematitis, Osterluzei**, weiteres Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004); E.
- **Armeria maritima ssp. elongata, Sand-Grasnelke**, neu in Flora Kreis Mettmann, die Grasnelke wurde einmal für die Hildener Heide bei Kesselsweier 4807-2-2 genannt (SCHMIDT, 1912), 2009 fand B. Wolfermann (mdl.Mitteilung) ebendort erneut eine blühende Pflanze, die nächsten Vorkommen befinden sich in der Aachener Gegend und im östlichen Westfalen (HAEUPLER, H., JAGEL, A. & SCHUMACHER, W. 2003); ?
- **Arum italicum, Italienischer Aronstab**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenzierpflanze, Hilden an der Itter 4807-2-2 (Verf. 2011), Wald bei Wiescheid 4807-4-2 (Verf. 2009); U.
- **Asplenium scolopendrium, Hirschzunge**, als atlantisch geprägte immergrüne Pflanze scheint die Art von der Klima-Änderung zu profitieren und dehnt ihr Areal stetig aus, so Schlackenhalde 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Felderbachtal 4608-2-4, Schlupkothlen 4708-1-2, Mahnerter Bachtal 4707-4-4 (alle Verf. 2009); I.
- **Astilbe x arendsii, Hybrid-Prachtspiere**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenstaude, kleiner Bestand in Pappelaue des Angerbachtales 4607-3-4 (Verf. 2011), Hildener Heide Wegrand 4807-2-2 (Verf. 2012); U.
- **Atriplex micrantha, Verschiedensamige Melde**, neu in Flora Kreis Mettmann, Mittelstreifen A46 bei Erkrath 4807-1-2 (SCHMITZ, U. 2008, mündl. Mitteilung); U.
- **Avena fatua, Flug-Hafer**, weiteres Vorkommen: bei Monheim 4807-3-4 (Verf. 2009); U.
- **Ballota nigra; Schwarznessel**, weiteres Vorkommen: an der L 293 in Monheim 4907-1-2 (RICHTER, G. 2012, schriftl. Mitteilung); I.
- **Barbarea intermedia, Mittleres Barbarakraut**, weitere Vorkommen: Hilden 4807-2-1 (Verf. 2008), Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (Verf. 2010); E.
- **Barbarea stricta, Steifes Barbarakraut**, weiteres Vorkommen: Monheimer Deich 4907-1-2, Oerkhaussee 4807-2-3 (alle Verf. 2005); I.
- **Berberis julianae, Julianes Berberitze**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebter Gartenzierstrauch, der gelegentlich verwildert, Grube 10 in Gruiten 4708-3-3 (Verf. 2012); U.
- **Berula erecta, Schmalblättriger Merk**, weitere Vorkommen: Angerbachtal (CORDES 2008), Bruchhausen 4707-4-3 (Verf. 2011); I.
- **Bidens cernua, Nickender Zweizahn**, weitere Vorkommen: Urdenbacher Kämpe 4807-3-3 (KNEBEL, I. schriftl. Mitt. 2011), Baumberger Tümpel 4807-3-2, im Jahr 2012, (SCHMITZ, U., schriftl. Mitt. 2013); I.
- **Bidens frondosa, Schwarzfrüchtiger Zweizahn**, weiteres Vorkommen: Wald N Lintorf 4606-2-4 (Verf. 2005); E.
- **Bolboschoenus maritimus, Strand-Simse**, weiteres Vorkommen: Golfplatz Hösel 4607-4-1 (Verf. 2010), vermutlich angepflanzt; U.
- **Brassica napus, Raps**, Raps ist eine der häufigsten angebauten Kulturpflanzen, es entstehen regelmäßig verwilderte Populationen, so auch im gesamten Kreisgebiet an Straßen und Feldrändern (vgl. Universität Osnabrück, Spezielle Botanik 2012); U.

- **Briza media, Gemeines Zittergras**, insgesamt sehr selten, weitere Vorkommen: Trockenwiese in Langenberg 4608-4-1 (Verf. 2011), Deponie Laubeck H'haus 4607-4-3 (Verf. 2010), hier vermutlich durch Einsaat eingebracht, auf den Wiesen im Spörkelnbruch nicht mehr nachgewiesen (Verf. 2010, 2011); I.
- **Brunnera macrophylla, Kaukasus-Vergissmeinnicht**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenzierpflanze, verwildert in einem Wald bei Wiescheid 4807-4-2 (Verf. 2009); U.
- **Buglossoides purpureocaerulea, Purpurblaue Rindszunge**, neu in Flora Kreis Mettmann, Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (SCHMITZ, U. 2010a); U.
- **Bunias orientalis, Orientalische Zackenschote**, weiteres Vorkommen, Steinbruch Schlupkothen 4708-1-2 (Verf. 2005); E.
- **Butomus umbellatus, Schwänenblume**, weiterhin im Baumberger Tümpel 4807-3-2, im Jahr 2012, (SCHMITZ, U., schriftl. Mitt. 2013); I.
- **Calamagrostis canescens, Sumpf-Reitgras**, allg. im Rückgang, weitere Vorkommen, In der Hardt bei L'feld 4807-4-2 und SW AK L'feld 4807-4-4 (beide VOLLMER, I. 2008), Wald N Lintorf 4606-2-4 (Verf. 2005), Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), die Bestände in der Hildener Heide schrumpfen; I.
- **Calendula officinalis, Gemeine Ringelblume**, weiteres Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004); U.
- **Calla palustris, Schlangenzwurz**, weiterhin zwei Bestände im Sumpfbereich der Verwaltungsschule Hilden 4807-2-1 (Verf. 2012); I.
- **Callitriche palustris agg, Gewöhnlicher Wasserstern Sa.**, weitere Vorkommen: Baumberger Graben 4807-3-2 (SCHMITZ, U. 1997a, 2010c, hier C. obtusangula, Nussfrüchtiger Wasserstern), Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (SCHMITZ, 2010a, hier C. stagnalis, Teich-Wasserstern); I.
- **Campanula persicifolia, Pfirsichblättrige Glockenblume**, weiteres Vorkommen: Tongrube Majefski 4707-4-3 (Verf. 2009); I.
- **Campanula rapunculoides, Acker-Glockenblume**, weiteres Vorkommen: Trockenabgrabung Knipprather Wald 4907-1-2 (Verf. 2008); I.
- **Cardamine dentata, Gezähntes Schaumkraut**, neu in Flora Kreis Mettmann, früher als C. pratensis agg. bestimmt und gar nicht so selten, meist in Bruchwäldern, so im Mettmanner Bachtal 4707-4-2 (Verf. 2006), Lintorf 4606-2-4 (Verf. 2009), Wald NÖ Golfplatz Rommeljans in Rtg. 4707-1-2 (Verf. 2007); I.
- **Cardamine impatiens, Spring-Schaumkraut**, weitere Vorkommen: Rtg. oberhalb Schloss Landsberg 4607-1-4 (Verf. 2010), Hilden Südfriedhof 4807-2-4 (Verf. 2006), in der Hildener Heide 4807-2-1 zunehmend in Ausbreitung (Verf. 2009); I.
- **Cardaria draba, Pfeilkresse**, beständig an der Angertalbahn 4607-3-4 (Verf. 2009), s. auch MÜLLER, J. (1925) „im Angerbachtal am Bahnkörper“; E.
- **Carduus nutans, Nickende Distel**, weitere Vorkommen: Schlackenhalde 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Wald N Lintorf 4606-2-4 (Verf. 2005), Sandberg Hilden 4807-2-2 (Verf. 2010), Am Kielsgraben in Monheim 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2012); E.
- **Carex canescens, Grau-Segge**, weitere Vorkommen: Hilden, Feuchtgebiet s Menzelstr. 4807-2-4 (VOLLMER, I. 2008), Angerbachtal 4607-4 (CORDES 2008); I.
- **Carex elata, Steife Segge**, weitere Vorkommen: Wald N Lintorf 4606-2-4 (Verf. 2005), Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Wald „In der Hardt“ 4807-4-2 (VOLLMER, I. 2008); I.
- **Carex laevigata, Glatte Segge**, wie bisher unverändert an den Standorten in der Hildener Heide; I.
- **Carex muricata agg., Stachelsegge Sa.**, folgende Kleinarten konnten nachgewiesen werden: **C. divulsa** (Unterbrochenährige Segge) Schlupkothen 4708-1-2 (Verf. 2009), **Carex polyphylla** (Westfälische Segge): Neandertal 4707-4-

- 2 (Verf. 2009, SCHMITZ, U. 2011), **Carex spicata** (Dichtährige Segge) Grube 10 4708-3-1 (Verf. 2007); I.
- **Carex paniculata, Rispen-Segge**, weiteres Vorkommen: Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (SCHMITZ, U. 2010a); I.
 - **Carex pendula, Hängende Segge**, stark in Ausbreitung, ist regelmäßig in naturnahen, feuchten Wäldern anzutreffen und gilt wahrscheinlich als eingebürgert, so auch an naturnahen Standorten im Neandertal 4707-4-1 (SCHMITZ, U. 2011a); E?
 - **Carex riparia, Ufer-Segge**, weiteres Vorkommen: Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (SCHMITZ, U. 2010a), weiterhin in der Urdenbacher Kämpe 4807-3-1 (EGELING, S. 2010, schriftl. Mitteilung 2013), ob die sonstigen in ADOLPHY, K. (1994) aufgeführten Vorkommen noch aktuell sind, ist nicht bekannt; I.
 - **Carex pseudocyperus, Schein-Zyperngras-Segge**, weitere Vorkommen: Sandgrube bei Bruchhausen 4707-4-3, Grube 7 und Klärteich in Gruiten 4708-3-1 (beide Verf. 2006), Wald In der Hardt 4807-4-2 (VOLLMER, I. 2008), Tongrube Majefski 4707-4-3 (Verf. 2011); I.
 - **Carex strigosa, Dünnährige Segge**, weiteres Vorkommen: Stinderbachtal 4707-4-1 (VOLLMER, I. 2008); I
 - **Carum carvi, Wiesen-Kümmel**, Deich Monheim 4907-1-1, in den Jahren 2004 und 2007 (SCHMITZ, U. 2011c); I.
 - **Cephalanthera damasonium, Bleiches Waldvögelein**, weiterhin nur in Grube 7 und Klärteich in Gruiten (HASENFUSS, V. 2011, 10 blühende Pflanzen); I.
 - **Cephalanthera longifolia, Langblättriges Waldvögelein**, einziger Bestand ist im NSG Vogelsangbachtal durch Windwurf stark gefährdet; I.
 - **Cerastium pumilum, Dunkles Zwerghornkraut**, weiteres Vorkommen: Sandberg 4807-2-2 (Verf. 2009), wurde früher nur selten von *C. semidecandrum* unterschieden; I.
 - **Cerastium tomentosum, Filziges Hornkraut**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenzierpflanze, verwildert in Wiescheid 4807-4-1 (Verf. 2011); U.
 - **Ceratophyllum demersum, Rauhes Hornblatt**, weitere Vorkommen: Bayerpark Hochdahl 4707-4-3 (VOLLMER, I. 2008), Abtskücher Teich 4607-4-2 (Verf. 2004), Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); I.
 - **Claytonia perfoliata, Tellerkraut (Kubaspinat)**, weiteres Vorkommen: bei Schloss Laach 4907-2-1 (KNEBEL, I. 2012, kartiert 2010, dort seit 30 Jahren); U
 - **Clematis tangutica, Goldwandrebe**, neu in Flora Kreis Mettmann, Hilden, Giesenheide vermutlich angepflanzt 4807-2-1 (Verf. 2006); U.
 - **Cochlearia danica, Dänisches Löffelkraut**, hauptsächlich auf Mittelstreifen der A3 bei 4607-1-4, 4606-2-4, 4707-3-2, 4807-2-1 (alle Verf. 2010); E.
 - **Colchicum autumnale, Herbstzeitlose**, weitere Vorkommen: Feuchtwiese Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), kleines Vorkommen Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (SCHMITZ, U. 2010a), weiterhin beständiges Vorkommen Wiese am Schwarzebruch 4607-3-3 (Verf. 2012); I.
 - **Cornus sericea (früher C. alba), Weißer Hartriegel**, weitere Vorkommen: Schlackenhalde/ Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Bayerpark Hochdahl 4707-4-3 (VOLLMER, I. 2008), Neandertal nahe Museum 4707-4-1 (SCHMITZ, U. 2011); U.
 - **Cornus mas, Kornelkirsche, wird gerne gepflanzt**, verwildert jedoch zunehmend, z.B. im Bereich von Autobahnböschungen A 46 (4807-1-2), A 3 und A 542 (4807-4-4), sonst Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), oberhalb Neandertal 4707-4-2, Knipprather Wald 4907-2-1 (beide Verf. 2009); U.

- **Coronopus didymus, Zweiknotiger Krähenfuß**, weiteres Vorkommen: ehemaliger Bahnhof Wülfrath 4708-1-1 (Verf. 2012); E.
- **Corydalis solida, Finger-Lerchensporn**, weitere Vorkommen: Trills in Hochdahl und Sandheide 4707-4-4, jeweils Straßenrand in Waldnähe, Angerbrücke Ratingen 4606-4-4 (HERMANNNS, B. 2011, kartiert 2006), Monheim, am Prallhang ö Dammweg 4807-3-3 (KNEBEL, I. 2012, dort seit 30 Jahren); I.
- **Cotoneaster bullatus, (= C. rehderi) Runzel-Zwergmispel**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebter Gartenzierstrauch, Schlackenhalde Hochdahl 4707-4-3 (Verf. 2012; U.
- **Cotoneaster dammeri, Kriech-Zwergmispel**, beliebter Gartenzierstrauch, als immergrüne Art zunehmend verwildernd, so Schlackenhalde 4707-4-3 (Verf. 2011), Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 (EGELING, S. 2011), alter Bahnhof Wülfrath 4708-1-1 (Verf. 2011), Grube 10 in Gruitzen stark in Ausbreitung 4708-3-1 (Verf. 2010); U.
- **Cotoneaster divaricatus, Sperrige Zwergmispel**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebter Gartenzierstrauch, in Grube 10 Gruitzen 4708-3-1 (Verf. 2010); U.
- **Cotoneaster horizontalis, Fächer-Zwergmispel**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebter Gartenzierstrauch, verwildert zunehmend auf trockenen Ruderalflächen und Steinbrüchen, alter Bahnhof Wülfrath 4708-1-1, Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1, Grube 7 und 10 in Gruitzen 4708-3-3, Schlackenhalde 4707-4-3 (alle Verf. 2011 und 2012); U.
- **Crepis tectorum, Dach-Pippau**, weiteres Vorkommen: Bruchhausen/ Schlackenhalde 4707-4-3 (Richter, G. 2008); I.
- **Crocus tommasinianus, Dalmatiner Krokus**, neu für Flora Kreis Mettmann, Verwilderungen an 2 Uferbereichen im NSG Angertal 4607-3-4 (Verf. 2011); U.
- **Cynodon dactylon, Gewöhnliches Hundszahngas**, weiteres Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004); I, E.
- **Cyperus fuscus, Braunes Zypergras**, weiteres Vorkommen: Baubrache Felderhof, Ratingen 4707-1-1 (HERMANNNS, B. 2011, kartiert 2006); U.
- **Cystopteris fragilis, Zerbrechlicher Blasenfarn**, weiteres Vorkommen: Angertal bei Auermühle 4607-3-4 (Verf. 2010), beständige Vorkommen im Neandertal 4707-4-1 (SCHMITZ, U. 2011a), Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 (Verf. 2011); I.
- **Dactylorhiza fuchsii, Fuch's Knabenkraut**, großer Bestand weiterhin in Grube 7 (4708-3-1, HASENFUSS, V. 2011), ein kleines Vorkommen in Grube 10 (4708-3-3, HASENFUSS, V. 2011); I.
- **Dactylorhiza incarnata, Fleischfarbenes Knabenkraut**, weiterhin mit wenigen Exemplaren im Further Moor 4807-4-4 (SCHMITZ, U. 2012, mdl. Mitteilung); I.
- **Dactylorhiza maculata, Geflecktes Knabenkraut**, das kleine Vorkommen in den Rater Sandbergen (Verf. 1994) ist durch fortschreitende Sukzession verschollen; weitere Vorkommen, Haan Gartengrundstück Zaunholzbusch 4808-1-1 (Klarenbach, D. & H.-W. 2012, 140 Exemplare), Ittertal 4808-1-1 (Verf. 2012, durch Mahdgutübertragung angesiedelt); I.
- **Dactylorhiza majalis, Breitblättriges Knabenkraut**, die bekannten Vorkommen sind seit 2004 unverändert im Bestand, weiteres Vorkommen: Schwarzebruch in Ratingen 4607-3-1 (Verf. 2010); I.
- **Dactylorhiza praetermissa, Übersehenes Knabenkraut**, neu entdeckte Vorkommen auf Golfplatz Hösel 4607-4-1 (Verf. 2010, ca. 20 blühende Exemplare), Metzkausen, 1 blühende Pflanze 4707-4-3 (Verf. 2010), Rotthäuser Bachtal 4707-3-2 (KRAUSE, T. 2012, schriftl. Mitteilung); I.
- **Danthonia decumbens, Dreizahn**, weitere Vorkommen: Grube 10 in Gruitzen 4708-3-1 (Verf. 2007), Langenberg, magere Hangwiese 4608-4-1 (Verf. 2011); I.

- **Daphne mezereum, Gewöhnlicher Seidelbast**, weiterhin in Grube 7 Gruiten 4708-3-1 (Verf. 2012); I.
- **Datura ferox, Dorniger Stechapfel**, neu für Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenzierpflanze, Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004); U.
- **Datura stramonium, Gemeiner Stechapfel**, Verwilderungen zunehmend aus Vogelfuttermischungen, so Kiesabgrabung Weeger 4807-4-1 (VOLLMER, I, 2008), Giesenheide 4807-2-3 (Verf. 2008), Lintorf 4606-4-2 (Verf. 2006); U.
- **Dianthus armeria, Rauhe Nelke**, weitere Vorkommen: Tongrube Majefski 4707-4-3 (Verf. 2011), Unterfeldhaus 4807-2-1 (SCHULZE, A. 2007, schriftl. Mitteilung), gelegentlich in Wildblumensaatmischungen; I,U.
- **Dianthus carthusianorum, Karthäuser-Nelke**, weitere Vorkommen: Deponie Laubeck, durch Einsaat eingebracht 4607-4-3 (Verf. 2010), Ratingen, eingesäte Straßenböschung 4707-1-1 (HERMANN, B. 2011, kartiert 2006), Hilden an der Bezirkssportanlage 4807-2-3 (Verf. 2008), Bahnhof Hösel 4607-3-2 (Verf. 2005); I,U.
- **Dianthus deltoides, Heide-Nelke**, weiteres Vorkommen: Baggersee Heinenbusch, 4807-4-2, vermutlich mit Saatmischung eingebracht (Verf. 2012), weiterhin existiert ein autochthoner kleiner Bestand am Sandberg Hilden 4807-2-2 (Verf. 2010); I.
- **Diplotaxis tenuifolia, Schmalblättriger Doppelsame**, weitere Vorkommen: Ratinger Innenstadt 4707-1-1 (THEBUD-LASSAK, R. 2004), Baumberger Rheinufer 4807-3-1 (KNEBEL, I. 2012), Monheim an der L 293 4907-1-2 RICHTER, G. 2012, schriftl. Mitteilung) ; E.
- **Draba muralis, Mauer-Felsenblümchen**, weitere Vorkommen: Hilden, Bahngleise an den Gölden 4807-2-3 (2008, SCHMITZ, U. schriftl. Mitt. 2013, Verf. 2011), Bahngleise Hofermühle Nord 4607-4-3 (Verf. 2008); U.
- **Duchesnea indica, Indische Erdbeere**, in den letzten Jahren zunehmend in Ausbreitung (LIEFLÄNDER, A.; LAUERER, M. 2007), weitere Vorkommen: Hofermühle Süd 4607-4-3 (BRASSMANN, M.; SCHULTE, M. 2006), Ratingen 4706-2-2 (HERMANN, B. 2011, kartiert 2006), Neandertal, nahe Museum 4707-4-1 (SCHMITZ, U. 2011), Düsseltal bei Hof Pelzer 4708-3-1, Spörkelnbruch, Wegrand 4807-2-2 (beide Verf. 2011), Urdenbacher Kämpfe 4807-3 (KNEBEL, I. 2012; U.
- **Echinops exaltatus, Drüsenlose Kugeldistel**, neu für Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenzierpflanze, verwildert gelegentlich, Mettmann, Haltepunkt Me-Ost 4708-3-1 (LESCHUS, H.1997), Hilden, Bahngleise In den Gölden 4807-2-3 (Verf. 2011); U.
- **Echinops sphaerocephalus, Große Kugeldistel**, weiteres Vorkommen: Schlackenhalde Hochdahl 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); U.
- **Egeria densa, Dichte Wasserpest**, weiteres Vorkommen: Hühnerbachtal 4807-2-2 (HEMMER, G.; HENTSCH, G. 2005); E.
- **Elodea nuttallii, Nuttall Wasserpest**, weitere Vorkommen: Kiesgrube Heinenbusch 4807-4-2, Richrath 4807-1-1, Widdauen-See 4907-2-1 (alle VOLLMER, I. 2008); E.
- **Epipactis palustris, Sumpf-Stendelwurz**, Wiederfund für Kreis Mettmann, Grube 7 in Gruiten 4708-3-1 (HASENFUSS, V. 2011); I.
- **Equisetum sylvaticum, Wald-Schachtelhalm**, weitere Vorkommen: Rtg. ö. Hugo-Henkel-Str. 4607-2-3 (Verf. 2010), am Klusenbach 4607-2-3 (Verf. 2009), Wald N Lintorf 4606-2-4 (Verf. 2005), Unterfeldhaus am Eselsbach 4807-2-1 (Verf. 2007); I.
- **Equisetum x litorale, Ufer-Schachtelhalm**, weiteres Vorkommen: Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); I.

- **Eragrostis minor, Kleines Liebesgras**, weitere Vorkommen: Hilden, Brache am Bahnhof-West 4807-2-3 (Verf. 2010), Hochdahl-Trills, Gehweg 4707-4-3 (Verf. 2012); E.
- **Eriophorum angustifolium, Schmalblättriges Wollgras**, seit 1994 nicht mehr aufgefunden im Felderbachtal, Aprather Mühlenteich, Ratinger Sandberge, weiterhin beständig in Hildener Heide und Further Moor; I.
- **Erysimum cheiri, Goldlack**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenzierpflanze, die gelegentlich verwildert, so Holzer Bachtal Wülfrath 4708-1-4 (Verf. 2008); U.
- **Escholtzia californica, Kalifornischer Mohn**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Sommerblume, im Monheimer Rheinbogen verwildert 4907-1-1 (RIENER, D. 2004); U.
- **Evodia hupehensis, Hupeh-Stinkesche (Bienenbaum)**, neu in Flora Kreis Mettmann, als Bienenweide gepflanzt im NSG Düsseldorf bei Bracken 4707-4-4 (Verf. 2010); U.
- **Fallopia baldschuanica (Polygonum aubertii), Schlingknöterich**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Rankpflanze an Lärmschutzwänden, wird selten mitkartiert, Hühnerbachtal 4807-2-2 (HEMMER, G., HENTSCH, M. 2005); U.
- **Ficus carica, Gewöhnlicher Feigenbaum**, seit Jahrzehnten eine Pflanze an einer Stelle im Monheimer Rheinbogen 4907-1-1, übersteht auch längeres Hochwasser (KNEBEL, I. 2012); U.
- **Filago minima, Zwerg-Filzkraut**, weitere Vorkommen: Sandgrube Bruchhausen 4707-4-3 (WOIKE, S. 2005, mdl. Mitteilung), Abgrabungsgewässer nw Richrath 4807-4-1 (VOLLMER, I. 2008), Oerkhaussee Hilden 4807-4-1 (Verf. 2009); I.
- **Forsythia x intermedia, Hybrid-Forsythie**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebter Gartenzierstrauch, im Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 an einer Stelle im Fels verwildert (Verf. 2011); U.
- **Fraxinus angustifolia, Schmalblättrige Esche**, neu in Flora Kreis Mettmann, im NSG Schlupkothlen angepflanzt 4708-1-2, bisher dort übersehen (Verf. 2009); U.
- **Fritillaria meleagris, Schachbrettblume**, neu in Flora Kreis Mettmann, Velb.-Langenberg, verwildert im Gartenaushub 4608-4-4 (COLSMANN, H. 2012, schriftl.Mitteilung); U.
- **Fumaria officinalis, Gemeiner Erdrauch**, durch intensivierete Landwirtschaft sehr selten geworden; I.
- **Gagea lutea, Wald-Goldstern**, weiterhin beständig im Düssel- und Neandertal; I.
- **Galanthus nivalis, Schneeglöckchen**, inzwischen weit verbreitet, Vorkommen nahezu in allen Schutzgebieten; E.
- **Galeopsis angustifolia, Schmalblättriger Hohlzahn**, einziges bekanntes Vorkommen ist weiterhin der ehemalige Bahnhof Wülfrath, nur wenige Exemplare (Verf. 2011); E.
- **Galeopsis bifida, Kleinblütiger Hohlzahn**, weiteres Vorkommen: Hilden, Giesenheide 4807-2-1 (Verf. 2008); I.
- **Galium sylvaticum, Wald-Labkraut**, weiteres Vorkommen: Eignerbach-Klärteich 4608-3-4 (RICHTER, G. 2004); I.
- **Genista anglica, Englischer Ginster**, vermutlich im Further Moor inzwischen verschollen (Verf. 2012); I.
- **Genista pilosa, Haar-Ginster**, das einzige Exemplar am Sandberg ist seit 2006 verschollen (Verf. 2010); I.
- **Genista tinctoria, Färber Ginster**, weiterhin kleiner Bestand in Grube 10 (Verf. 2010); I.

- **Gentiana lutea, Gelber Enzian**, inzwischen in Grube 10 Gruiten 4708-3-3 ca. 20 Pflanzen (Verf. 2010); U.
- **Gentiana pneumonanthe, Lungen-Enzian**, wenige Exemplare im Further Moor, letzter Fund in Hildener Heide im NSG 8c 2006, (GÖDDECKE, R., mdl. Mitteilung); I.
- **Geranium lucidum, Glänzender Storchschnabel**, neu in Flora Kreis Mettmann, S-Bahnhof Hochdahl 4707-4-4 (STIEGLITZ, W. 2008a); U.
- **Geranium palustre, Sumpf-Storchschnabel**, neu in Flora Kreis Mettmann, Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (ob angesalbt oder autochthon?, SCHMITZ, U. 2010a); U?
- **Geranium pratense, Wiesen-Storchschnabel**, gerne in Wildblumensaatensbeigemischt, weitere Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004), Unterfeldhaus 4807-2-1 (SCHULZE, A. 2006, schriftl. Mitteilung), Schlackenhalde/Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (SCHMITZ, U. 2010a), nach EGELING, S. (2013, schriftl. Mitteilung) 2010 selten in den Wiesen Baumberger Aue 4807-3-3 und an der Flutrinne Urdenbacher Kämpfe 4807-3-1; I,U.
- **Geranium purpureum, Purpur-Storchschnabel**, weitere Vorkommen: Hühnerbachtal 4807-2-2 (HEMMER, G.; Hentsch, M. 2005), Hilden, Südfriedhof 4807-2-4 (Verf. 2006), Rtg. bei Haus zum Haus 4607-3-3 (Verf. 2004), Hochdahl 4707-4-3 (Verf. 2008), Hilden An den Gölde 4807-2-3 (Verf. 2010); E.
- **Geranium rotundifolium, Rundblättriger Storchschnabel**, Wiederfund für Kreis Mettmann, Hühnerbachtal 4807-2-2 (HEMMER, G.; HENTSCHE, M. 2005); U.
- **Gleditsia triacanthos, Amerikanische Gleditschie**, neu für Flora Kreis Mettmann, Grube 7 in Gruiten 4708-3-1 (Verf. 2011), bisher dort übersehen, angepflanzt; U.
- **Glyceria declinata (Glyceria fluitans agg.)**, Blaugrüner Schwaden, weiteres Vorkommen: Bayerpark in Hochdahl 4707-4-3, Further Moor 4807-4-4 (beide VOLLMER, I. 2008); I.
- **Gymnadenia conopsea, Große Händelwurz**, Wiederfund für Kreis Mettmann, Grube 10 in Gruiten 4708-3-3 (HASENFUSS, V. 2010, schriftl. Mitteilung); I.
- **Helianthemum nummularia ssp. obscurum, Gewöhnliches Sonnenröschen**, weiterhin an mehreren Stellen in der Grube 7 4708-3-1 (Verf. 2009-2011); U.
- **Helleborus foetidus, Stinkende Nieswurz**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenzierpflanze, einmal durch Gartenabfälle verwildert, Wiescheid 4807-4-2 (Verf. 2009); U.
- **Hesperis matronalis, Gewöhnliche Nachtviole**, weiteres Vorkommen: Holzer Bachtal in Wülfrath 4708-1-4 (Verf. 2008); U.
- **Hieracium maculatum, Geflecktes Habichtskraut**, neu für Flora Kreis Mettmann, nach RICHTER, G. (2009 mdl. Mitteilung) handelt es sich bei den besonders in den Steinbrüchen vorkommenden gefleckten Habichtskräutern um *H. maculatum* (det. RAABE, U.) und nicht um *H. murorum*, die Vorkommen sind: Schlackenhalde Hochdahl 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Grube 7 4708-3-1 und Grube 10 4708-3-3 in Gruiten (beide Verf. 2009); I.
- **Hieracium lachenalii ssp. perscissiforme**, neu für Flora Kreis Mettmann, Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (det. Gottschlich, endemische Unterart für NRW und Hessen, SCHMITZ, U. 2010a); I.
- **Hieracium umbellatum, Doldiges Habichtskraut**, weiteres Vorkommen: Stinderbachtal 4707-4-1 (VOLLMER, I. 2008), die Art wird insgesamt seltener; I.
- **Hippuris vulgaris, Gewöhnlicher Tannenwedel**, weitere Vorkommen: Schlackenhalde/Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), bei Volkardey 4706-2-2 (Hermanns, B. 2011, kartiert 2006); I.

- **Hottonia palustris, Wasserfeder**, weiteres Vorkommen: Baumberger Aue 4807-3-3 (KNEBEL, I. 2007, schriftl. Mitteilung), auch noch 2012 (SCHMITZ, U. schriftl. Mitt. 2013); I.
- **Hyacinthoides hispanica, Spanisches Hasenglöckchen**, wahrscheinlich sind zahlreiche bisher als *Hyacinthoides non-scripta* kartierte Bestände *H. hispanica*, eine Nachkartierung ist erforderlich, sicher im NSG Deilbachtal 4608-4-2 (Verf. 2012), hierzu teilt SCHMITZ, U. schriftl mit (2013): „*Hyacinthoides x massartiana* im Buchenwald im Stadtgebiet Hilden 2008 TK 4807/2 (Schmitz 2008). Bei einer genetisch-morphologischen Untersuchung von *Hyacinthoides*-Vorkommen bei Bedburg und Erkelenz im Jahr 2007-2008 (U. Schmitz in Zusammenarbeit mit dem Department of Botany des Natural History Museum London) zeigte sich, dass *H. non-scripta* und *H. x massartiana*/ *H. hispanica* im Gelände einigermaßen gut zu unterscheiden sind. Die von U. Schmitz und W. Gelius-Dietrich gefundenen und bestimmten Exemplare wurden nach London geschickt und dort genetisch untersucht. Demnach handelte es sich bei den Proben von großflächigen, im Unterwuchs von Eichen-Hainbuchenwäldern wachsenden Populationen im Westen Deutschlands um diploide *Hyacinthoides non-scripta*, während es sich bei Proben von kleineren Teilpopulationen in Siedlungsnähe um polyploide *H. hispanica*/ *H. x massartiana* handelt.“ U?
- **Hydrocharis morsus-ranae, Froschbiss**, weiteres Vorkommen: Angerbachtal 4607-4 (CORDES 2008), weiterhin im NSG Klingenberger 4907-2-1(2009, SCHMITZ, U. schriftl. Mitt. 2013); U.
- **Hydrocotyle vulgaris, Gewöhnlicher Wassernabel**, weiteres Vorkommen: Langenfeld, sw AK Langenfeld 4807-4-4 (VOLLMER, I. 2008); I.
- **Hypericum humifusum, Niederliegendes Johanniskraut**, insgesamt selten geworden, keine Nachweise mehr für NSG Oerkhaussee, Fraunhofer Steinbruch und Sandberge Ratingen, aktuell nachgewiesen noch Sandberg Hilden 4807-2-2 (Verf. 2010) und Further Moor 4807-4-4 (Verf. 2012); I.
- **Hypericum pulchrum, Schönes Johanniskraut**, weiteres Vorkommen: Wald N Lintorf 4606-2-4 (Verf. 2005), in der Hildener Heide aktuell kein Vorkommen bekannt; I.
- **Impatiens capensis, Orangefarbenes Springkraut**, im NSG Baumberger Aue stark in Ausbreitung 4807-3-3 (KNEBEL, I. 2012); E.
- **Isolepis setacea, Borsten-Moorbinse**, sehr selten geworden, bei Volkardey 4706-2-2 (HERMANN, B. 2006); I.
- **Juglans regia, Walnuss**, verwildert zunehmend auch in Schutzgebieten, so Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004), Hühnerbachtal 4807-2-2 (HEMMER, G.; HENTSCH, M. 2005), Spörkelnbruch 4807-2-2 (Verf. 2006), Hildener Heide 4807-2-2 (Verf. 2009), Neandertal 4707-4-4 (Verf. 2010), Schlackenhalde 4707-4-3, Angertal 4607-3-4 (beide Verf. 2011); E.
- **Juncus ensifolius, Schwertblättrige Binse**, neu für Flora Kreis Mettmann, nasse Brache in Hochdahl 4707-4-3 (Verf. 2008, nach mdl. Hinweis von A. SCHULZE); U.
- **Kerria japonica, Japanische Kerrie**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebter Gartenzierstrauch, der nur selten verwildert, so Schwarzbachtal 4707-1-2 (Verf. 2004), Urdenbacher Kämpe 4807-3-1, dort aus Garten verwildert (KNEBEL, I. 2012); U.
- **Kickxia elatine, Echtes Tännelkraut**, weiteres Vorkommen: NSG Klingenberger 4907-2-1 (2009, SCHMITZ, U. schriftl. Mitt. 2013) in der Urdenbacher Kämpe 4807-3-2 zuletzt 2008 am Acker westl. Baumberger Weg, (EGELING, S., schriftl. Mitteilung 2013); I.

- **Knautia macedonica, Mazedonische Witwenblume**, neu für Flora Kreis Mettmann, auf Braas-Brache in Monheim 4708-3-4 (KNEBEL, I. mdl. Mitteilung 2011); U.
- **Laphangium luteoalbum, Gelbweißes Scheinruhrkraut**, neu in Flora Kreis Mettmann, Klärwerk Monheim 4907-2-1 (KNEBEL, I. 2012, kartiert 2011), Hochdahl Klinkerweg 4707-4-3 (Verf. 2012); U.
- **Lathyrus sylvestris, Wald-Platterbse**, weiteres Vorkommen: Henkel-Deponie II in Monheim 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2012, kartiert 2010), im Kreisgebiet nur eingebürgert; E.
- **Lavandula angustifolia, Schmalblättriger Lavendel**, neu in Flora Kreis Mettmann, verwildert in der Schlackenhalde 4707-4-3 (Verf. 2011); U.
- **Legousia speculum-veneris, Echter Frauenspiegel**, Deponie Laubeck, H'haus 4607-4-3, vermutlich Einsaat (Verf. 2011), seit einigen Jahren in Urdenbacher Kämpfe nicht mehr nachgewiesen (EGELING, S. 2013, schriftl. Mitteilung); I,U.
- **Lemna gibba, Bucklige Wasserlinse**, weiteres Vorkommen, Eigenerbach-Klärteich 4608-3-4 (RICHTER, G. 2004); I
- **Lemna minuta (= minuscula), Zierliche Wasserlinse**, weitere Vorkommen: In der Hardt 4807-4-2 (VOLLMER, I. 2008), Teich bei Lintorf 4607-3-1 (Verf. 2010); E.
- **Lemna trisulca, Dreifurchige Wasserlinse**, weiteres Vorkommen: Silbersee in Ratingen 4706-2-2 (STARK, H., WEYER van de, K. 2009); I.
- **Leonurus cardiaca, Echtes Herzgespann**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Zierpflanze der Bauerngärten, verwildert selten, so Monheimer Aue 4907-1-1 (RIENER, D. 2004); U.
- **Lepidium campestre, Feld-Kresse**, weitere Vorkommen: Lintorf an der Bahn 4606-4-2, Monbag-See 4907-1-2 (beide Verf. 2005), Hilden An den Gölde 4807-2-3 (Verf. 2010), Hilden an der Verwaltungsschule 4807-2-1 (Verf. 2012); I.
- **Lepidium densiflorum, Dichtblütige Kresse**, neu in Flora Kreis Mettmann, Brache am Westbahnhof 4807-2-3 (Verf. 2010); E.
- **Lepidium graminifolium, Grasblättrige Kresse**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004); E.
- **Lepidium latifolium, Breitblättrige Kresse**, neu in Flora Kreis Mettmann, Velbert an B224, Ausfahrt Ve-Mitte 4608-3-1 (Stieglitz, W. 2008b); U.
- **Lepidium ruderale, Weg-Kresse**, weitere Vorkommen: Monheim Straßenrand 4907-1-2 (Verf. 2007), Autobahnkreuz Hilden 4807-2-1 (Verf. 2011), Hochdahl 4707-4-3 (Verf. 2012), Baumberg, Fröbelstr. 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2012); E.
- **Lepidium virginicum, Virginische Kresse**, weitere Vorkommen: Bahnhof Hösel 4607-3-2 (Verf. 2005), Hofermühle Süd 4607-4-3 (BRASSMANN, M.; SCHULZE, M. 2006), Brache am Westbahnhof 4807-2-3 (Verf. 2011), ehemaliger Bahnhof Wülfrath 4708-1-1 (Verf. 2012); E.
- **Linum austriacum, Österreichischer Lein**, neu in Flora Kreis Mettmann, einmal in Ratingen 4606-4 (HERMANN, B. 2006); U.
- **Linum perenne, Ausdauernder Lein**, weiteres Vorkommen: Hildener Heide b. Kesselsweier 4807-2-2 (Verf. 2005); U.
- **Listera ovata, Großes Zweiblatt**, weiteres Vorkommen: Feuchtwiese bei Schwarzebruch 4607-3-1 (Verf. 2010); I.
- **Lonicera pileata, Böschungsmyrthe**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebter Gartenzierstrauch, der zunehmend verwildert und bisher nicht kartiert wurde, Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 (EGELING, S. 2010), Neandertal, Düsseldorf 4707-4-1, Bochumer Bruch 4708-1-2, Hildener Heide 4807-2-1 (alle Verf. 2010), Neandertal nahe Museum 4707-4-1 (SCHMITZ, U. 2011), ehemaliger Bahnhof Wülfrath 4708-1-1 (Verf. 2011); E.

- **Luzula congesta, Kopfige Hainsimse**, weiteres Vorkommen: Breidenmühle Ittertäl 4808-1-1 (Verf.2009); I.
- **Lychnis coronaria, Kronen-Lichtnelke**, weitere Vorkommen: Monheim 4907-3-4, Hochdahl 4707-4-3 (beide Verf. 2008), Deponie Immigrath 4807-4-4, Wald N Lintorf 4606-2-4 (beide Verf. 2005); U.
- **Lycopodiella inundata, Gemeiner Moor-Bärlapp**, kleiner Bestand noch in der Hildener Heide 4807-2-2, trotz zahlreicher neuer Plaggstellen können sich keine neuen Vorkommen etablieren; I.
- **Lysimachia punctata, Drüsiger Gilbweiderich**, weiteres Vorkommen: Schlupkothen 4708-1-2 (Verf. 2008); U.
- **Mahonia aquifolium, Gewöhnliche Mahonie**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebter Zierstrauch, der im Kreisgebiet noch selten verwildert und bisher in der Florenliste nicht berücksichtigt wurde, aktueller Nachweis: Schlackenhalde Hochdahl 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); U.
- **Malva alcea, Rosen, Malve**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenzierpflanze, die im Kreisgebiet nur selten verwildert, so Hangwiese in Langenberg 4608-4-2 (Verf. 2005); U.
- **Malva spec. (moschata, neglecta, sylvestris), Malven-Arten**, alle hier genannten Malvenarten sind an Banketten und Straßenböschungen unterschiedlich stark in Ausbreitung, v.a. als Beimischungen im Saatgut; E.
- **Matteuccia struthiopteris, Straußenfarn**, weitere Vorkommen: Hildener Heide, vermutlich durch benachbarte Anpflanzung verwildert 4807-2-2 (Verf. 2009), Kalkofengelände w. Sondersbachtal, Angertal 4607-3-4 (THEBUD-LASSAK, R. 2010), Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (SCHMITZ, U. 2010a), Schlackenhalde Hochdahl 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); I,E.
- **Medicago minima, Zwerg-Schneckenklee**, weiteres Vorkommen: Schlackenhalde Hochdahl 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); U.
- **Melica ciliata agg., Wimper-Perlgras Sa.**, weitere Vorkommen: Wald n Lintorf 4606-2-4 (Verf. 2005), Ratingen, Stinkesberg 4607-3-3 (Verf. 2010), U.
- **Melilotus altissimus, Hoher Steinklee**, weiteres Vorkommen: Eigenerbach-Klärteich 4608-3-4 (RICHTER, G. 2008); I.
- **Mentha suaveolens, Rundblättrige Minze**, weiteres Vorkommen: Bahndamm In den Gölde 4807-2-3 (Verf. 2008), Wasserskigelände Langenfeld 4807-3-4 (KNEBEL; I. 2012, kartiert 2010); U.
- **Menyanthes trifoliata, Fiebertklee**, weiteres Vorkommen: Hühnerbachtal 4807-2-2 (HEMMER, G.; HENTSCH, M. 2005), der autochthone Bestand in Aprath ist weiterhin stabil; I.
- **Mespilus germanica, Mispel**, weitere Vorkommen: Schlackenhalde/Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Sondersbachtal im Angertal 4607-3-4 (THEBUD-Lassak, R. 2010); I.
- **Mimulus guttatus, Gelbe Gauklerblume**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenzierpflanze, verwildert gelegentlich, Eigenerbach-Klärteich 4608-3-4 (RICHTER, G. 2004), Golfplatz Hösel 4607-4-1, vermutlich dort angepflanzt (Verf. 2010); U.
- **Misopates orontium, Acker-Löwenmaul**, weiteres Vorkommen: Hilden, Brache am Bahnhof West, eine blühende Pflanze 4807-2-3 (Verf. 2005); I.
- **Monotropa hypopitys ssp. hypophegea., Buchenspargel**, weitere Vorkommen: Grube 10 in Gruiten 4708-3-3 (HASENFUSS, V. 2011), Schlackenhalde Hochdahl 4707-4-3 (SCHMITZ, U., Verf. 2011 anlässlich einer Exkursion); I.
- **Muscari spec., Traubenhyazinthe**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebter Frühlingsgeophyt, der schon seit einigen Jahren zunehmend verwildert, aber nur

- selten kartiert wird, die verschiedenen Arten werden noch nicht ausreichend unterschieden (ADOLPHI, K.; MÜCKSCHEL, C. 2000), Hochdahl-Trills 4707-4-3 (Verf. 2006, M. botryoides), Kesselsweier 4807-2-2 (Verf. 2010, M. botryoides?); U.
- **Myosotis discolor, Buntes Vergissmeinnicht**, weitere Vorkommen: Rtg. Haus zum Haus 4607-3-3 (Verf. 2004), Bahngleise Lintorf 4606-4-2 (Verf. 2006); I.
 - **Myosotis ramosissima, Raus Vergissmeinnicht**, weiteres Vorkommen: Schlackenhalde/ Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); U.
 - **Myosotis stricta, Sand-Vergissmeinnicht**, weiteres Vorkommen: Schlackenhalde/Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G.); I,U.
 - **Myosotis sylvatica agg, Wald-Vergissmeinnicht Sa**, weitere Vorkommen: Schlackenhalde/Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Eignerbach-Klärteich 4608-3-4 (RICHTER, G. 2004), bei Hofermühle Nord 4607-4-3, Trockenabgrabung Knipprather Wald 4907-1-2 (beide Verf. 2008); U.
 - **Myriophyllum aquaticum, Brasilianisches Tausendblatt**, neu in Flora Kreis Mettmann, Artenschutzteich Wiescheid 4807-4-2 (Verf. 2007-2012), Teich im Vogelsangbachtal 4607-4-1 (Verf. 2005-2010), in beiden Teichen schon mehrere Jahre den Winter überdauernd; U.
 - **Myriophyllum spicatum, Ähren-Tausendblatt**, weitere Vorkommen: Altrhein Urdenbacher Kämpe 4807-3-2 (KNEBEL, I. 2012, kartiert 2006), Baggersee Widdauen 4907-2-1, L'feld Gewässer s Sandstr. 4807-3-4, Richrath 4807-4-1 (alle VOLLMER, I. 2008), weiterhin im NSG Klingenberg 4907-2-1 (2010, SCHMITZ, U. schriftl. Mitt. 2013); I.
 - **Myriophyllum verticillatum, Quirl-Tausendblatt**, weiteres Vorkommen: Kiesabgrabung Weeger in L'feld 4807-4-1 (VOLLMER, I. 2008); I.
 - **Narcissus pseudonarcissus, Gelbe Narzisse**, bestimmte Hybriden verwildern regelmäßig und zunehmend auch in Schutzgebieten, so im Ittertal 4808-1-1 (Verf. 2004), Mettmanner Bachtal 4707-4-2 (Verf. 2006), Hofermühle Süd 4607-4-3 (Verf. 2008), Götzenberg 4707-1-2, Feuchtwiese Aprather Mühlenteich 4708-1-4, Hühnerbachtal 4807-2-2 (alle Verf. 2009), NSG Neandertal 4707-4-1 (SCHMITZ, U. 2011), Deilbachtal 4608-4-4 (Verf. 2011); U.
 - **Neottia nidus-avis, Nestwurz**, weiteres Vorkommen Grube 10 in Gruitzen 4708-3-1 (HASENFUSS, V. 2006, konnte jedoch 2010-2011 nicht mehr bestätigt werden, HASENFUSS, V. 2011), weiterhin im Bereich Schlupkothlen 4708-1-2 (HASENFUSS, V. 2011, 24 Pflanzen), das Vorkommen im Angertal 4607-3-4 (ADOLPHY, K. 2004) konnte nicht mehr bestätigt werden; I.
 - **Nepeta cataria, Echte Katzenminze**, weiteres Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004); U.
 - **Nicandra physalodes, Giftbeere**, weiteres Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004); U.
 - **Nuphar lutea, Gelbe Teichrose**, weitere Vorkommen: Teich b. Heiligenhaus 4607-2-2 (Verf. 2005), Kiesgrube Heinenbusch 4807-4-2 (VOLLMER, I. 2008); I,U.
 - **Odontites vernus, Acker-Zahntrost**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Langenberg, Windrather Tal 4608-4-4 (SONNENBURG, F. 2005, schriftl. Mitteilung);I.
 - **Odontites vulgaris, Roter Zahntrost**, Pflanze ist deutlich im Rückgang, nur noch selten anzutreffen; I.
 - **Onopordum acanthium, Eselsdistel**, weiteres Vorkommen: Deponie Immigrath 4807-4-4 (Verf.2005); E.
 - **Ophioglossum vulgatum, Gemeine Nattertongue**, weitere Vorkommen: Schlupkothlen, größeres Vorkommen 4708-1-2 (KORDGES, T. 2005, schriftl. Mitteilung), Feuchtwiesen Schwarzebruch 4607-3-1 (Verf. 2012); I.

- **Ophrys apifera, Bienen-Ragwurz**, weiterhin an den bekannten Standorten; E.
- **Orchis militaris, Helm-Knabenkraut**, neu in Flora Kreis Mettmann, bisher nur in Grube 7, 2 blühende Exemplare 4708-3-1 (HASENFUSS, V. 2011); U.
- **Ornithopus perpusillus, Kleiner Vogelfuß**, weiteres Vorkommen: Knipprather Wald 4807-3-4 (VOLLMER, I. 2008); I.
- **Osmunda regalis, Königsfarn**, weitere Vorkommen: Langenfeld sw AK Langenfeld 4807-4-4 (VOLLMER, I. 2008), Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3, vermutlich angepflanzt (SCHMITZ, U. 2010a), Wälder nördl. Lintorf 4606-2-4 (Verf. 2005); I.
- **Parthenocissus tricuspidata, Dreilappige Jungfernrebe**, neu in Flora Kreis Mettmann, wird häufig insbesondere an Lärmschutzwällen angepflanzt, verwildert im Kreisgebiet noch selten, so Wald bei Stinkesberg 4607-3-3 (Verf. 2010); U.
- **Pedicularis sylvatica, Wald-Läusekraut**, stabiler Bestand weiterhin im NSG Felderbachtal; I.
- **Petrorhagia prolifera, Sprossendes Nelkenköpfchen**, weitere Vorkommen: Berghausen 4807-4-3 (Verf. 2008), Schlackenhalde Hochdahl 4707-4-3 (Verf. 2011); I.
- **Peucedanum carvifolia, Kümmelblatt-Haarstrang**, weiteres Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004), nicht mehr aufgefunden im NSG Felderbachtal; I.
- **Phegopteris connectilis, Buchenfarn**, weiteres Vorkommen: Waldbereich s Stinkesberg in Ratingen 4607-3-1 und 4607-3-3 (Verf. 2005); I.
- **Philadelphus coronarius, Falscher Jasmin**, weitere Vorkommen: Hühnerbachtal 4807-2-2 (HEMMER, G., HENTSCH, M. 2005), Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 (Verf. 2011), Neandertal 4707-4-1 (SCHMITZ, U. 2011); U.
- **Physalis peruviana, Kapstachelbeere**, neu in Flora Kreis Mettmann, inzwischen häufig angebotene Frucht, die zunehmend verwildert, Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004), nur Rheinufer, Baumberger Aue 4807-3-2 (KNEBEL, I. 2012, kartiert 2005-2008); U.
- **Pilosella aurantiaca, Orangerotes Mausohrhabichtskraut**, inzwischen an zahlreichen Standorten weit verbreitet; E.
- **Pilosella bauhini, Ungarisches Mausohrhabichtskraut**, befindet sich in Ausdehnung, so in Schlackenhalde Hochdahl 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Grube 10 Gruiten 4708-3-3 (Verf. 2009), ehem. Bahnhof Gruiten 4708-1-1 (Verf. 2011), Sandberg Hilden 4807-2-2 (Verf. 2010), Neandertal nahe Museum 4707-4-1 (SCHMITZ, U. 2011); E.
- **Pilosella floribunda, Reichblütiges Habichtskraut**, neu in Flora Kreis Mettmann, bisher übersehen?, Hilden Brache Bahnhof West 4807-2-3 (Verf. 2011), Schlackenhalde Hochdahl 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); E.
- **Pilosella lactucella, Geörhtes Mausohrhabichtskraut**, Wiederfund für Kreis Mettmann, Windrather Tal, Langenberg 4608-4-4 (SONNENBURG, F. 2005, det. GOTTSCHLICH, schriftl. Mitteilung); I.
- **Pimpinella major, Große Bibernelle**, weiteres Vorkommen: Hilden bei Bezirkssportanlage 4807-2-3 (Verf. 2008); I.
- **Plantago media, Mittlerer Wegerich**, weiteres Vorkommen: Ratingen, Stadtmitte, vermutlich eingesät 4606-4 (HERMANN, B. 2011, kartiert 2006); I.
- **Polygala vulgaris, Gemeines Kreuzblümchen**, weiteres Vorkommen: Trockenhang nahe Nizza-Bad in Langenberg 4608-4-1 (Verf. 2012); I.
- **Polystichum aculeatum, Dorniger Schildfarn**, scheint als immergrüne Art verstärkt in Ausbreitung zu sein, v.a. im Neandertal/Düsseltal/Angertal an

- verschiedenen Stellen, auch in Schlackenhalde/Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Hellenbrucher Bachtal 4707-4-2 (Verf. 2009): I.
- **Polystichum setiferum, Grannen-Schildfarn**, weiteres Vorkommen: Grube 7 Gruiten 4708-3-1 (STIEB, H. 2009), weiterhin eine Staude im Düsseltal 4707-4-4 (Verf. 2009); I.
 - **Pontederia cordata, Herzblättriges Hechtkraut**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenteichzierpflanze, Hühnerbachtal 4807-2-2 (HEMMER, G.; HENTSCH, M. 2005); U.
 - **Populus balsamifera, Balsam-Pappel**, neu in Flora Kreis Mettmann, häufiger Stadtbaum, bisher nicht kartiert, Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004), Schlackenhalde/Bruchhausen 4707-4-3 RICHTER, G. 2008), Jungpflanzen ehemaliger Bahnhof Wülfrath 4708-1-1 (Verf. 2011); U.
 - **Populus nigra, Schwarzpappel**, zur Verbreitung und Naturverjüngung der Schwarzpappel s. SCHMITZ, U. (1999), am Rheinufer der Urdenbacher Kämpfe 4807-3-1 und des Monheimer Rheinbogens 4907-1-1 Jungwuchs und alte Bäume (SCHMITZ, U., schriftl. Mitt. 2013); I.
 - **Potamogeton berchtoldii, Berchtold-Laichkraut**, weitere Vorkommen: Grube 7 Gruiten 4708-3-1 (KORDGES, T. 2004, schriftl. Mitteilung), Baggerseen Widdauen 4907-2-1, Wald In der Hardt, Langenfeld 4807-4-2 (beide VOLLMER, I. 2008), Schlackenhalde/Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Baumberger Tümpel 4807-3-2 (SCHMITZ, U. schriftl. Mitt. 2013); I.
 - **Potamogeton pectinatus, Kamm-Laichkraut**, weiteres Vorkommen: Silbersee in Ratingen 4706-2-2 (STARK, H.; WEYER van de, K. 2009); I.
 - **Potamogeton pusillus agg., Zwerg-Laichkraut Sa.**, weitere Vorkommen: Eignerbach-Klärteich 4608-3-4 (RICHTER, G. 2004), Kiesabgrabung Weeger 4807-4-1, Gewässer L'feld südl. Sandstr. 4807-3-4 (beide VOLLMER, I. 2008), Abtskücher Teich 4607-4-2 (Verf. 2004), Silbersee in Ratingen 4706-2-2 (STARK, H.; WEYER van de, K. 2009), Baumberger Tümpel 4807-3-2 (SCHMITZ, U. schriftl. Mitt. 2013); I.
 - **Potentilla argentea, Silber-Fingerkraut**, weiteres Vorkommen: Bezirkssportanlage Hilden 4807-2-3 (Verf. 2008); I.
 - **Potentilla intermedia, Mittleres Fingerkraut**, Wiederfund für Kreis Mettmann, Hühnerbachtal 4807-2-2 (HEMMER, G; HENTSCH, M. 2005), Klängenberger 4907-2-1 (SCHMITZ, U. 2010), Grube 7 Gruiten 4708-3-1 (Verf. 2004); U.
 - **Potentilla palustris, Sumpf-Blutauge**, weiteres Vorkommen: Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (angepflanzt ?, SCHMITZ, U. 2010a); I.
 - **Potentilla supina, Niedriges Fingerkraut**, weiteres Vorkommen: Gewässer südl. Sandstr. 4807-3-4 (VOLLMER, I. 2008); I.
 - **Potentilla tabaernaemontani, Frühlings-Fingerkraut**, weiteres Vorkommen: Stinderbachtal 4707-4-1 (VOLLMER, I. 2008); I.
 - **Primula elatior, Hohe Schlüsselblume**, weiteres Vorkommen: Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (SCHMITZ, U. 2010a); I.
 - **Primula veris, Wiesen-Schlüsselblume**, weiteres Vorkommen: Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (SCHMITZ, U. 2010a); I.
 - **Prunus lauracerasus, Pontische Lorbeerkirsche**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebter Gartenzierstrauch, der sich allgemein in Ausbreitung befindet, Schlackenhalde/ Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); U.
 - **Prunus mahaleb, Felsen-Kirsche**, weiteres Vorkommen, Neandertal 4707 (SCHMITZ, U. 2011), insgesamt in Ausbreitung; U.
 - **Pulicaria dysenterica, Kleines Flohkraut**, weiteres Vorkommen, Angerbachtal 4607-4-4 (Verf. 2008); I.

- **Pulmonaria officinalis s.str, Echtes Lungenkraut i.e,S**, die Art ist inzwischen (auch durch Ansalbungen) nicht mehr so selten, insbesondere in den Bachtälern regelmäßig anzutreffen; I, U.
- **Pyrola rotundifolia, Rundblättriges Wintergrün**, inzwischen gibt es keinen Nachweis mehr für Fraunhofer Steinbruch; I.
- **Ranunculus arvensis, Acker-Hahnenfuß**, Wiederfund für Kreis Mettmann, Langenberg, Windrather Tal 4608-4-4 (Sonnenburg, F. 2005, schriftl. Mitteilung); I.
- **Ranunculus auricomus agg., Goldschopf-Hahnenfuß Sa**, weiterhin im Nevigeser Raum an Böschungen und in Wiesen 4608-4-1 (Verf. 2012); I.
- **Ranunculus lingua, Zungen-Hahnenfuß**, weitere Vorkommen: Hühnerbachtal 4807-2-2 (HEMMER, G.; Hentsch, M. 2005), Bruchhausen/Schlackenhalde 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Hildener Heide 4807-2-2 (Verf. 2006); I.U.
- **Rapistrum rugosum, Runzlicher Windsbock**, weiteres Vorkommen: Deponie Immigrath 4807-4-4 (Verf. 2005); U.
- **Rhamnus cathartica, Purgier-Kreuzdorn**, weitere Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (Riener, D. 2004), Grube 10 Gruitzen 4708-3-1 (Verf. 2007); I, U.
- **Rhus typhina, Essigbaum (Hirschkolben-Sumach)**, weitere Vorkommen: Schlackenhalde/ Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Brache Bahnhof West in Hilden 4807-2-3 (Verf. 2005), Oerkhaussee 4807-4-1 (Verf. 2010); U.
- **Rhynchospora alba, Weißes Schnabelried**, regelmäßig auf Plaggstellen in der Hildener Heide 4807-2-2 (Verf. 2011 und 2012), kein aktueller Nachweis im Further Moor 4807-4-4; I.
- **Rhynchospora fusca, Braunes Schnabelried**, ähnlich wie R. alba auf Plaggstellen in der Hildener Heide 4807-2-2, jedoch deutlich seltener, kein aktueller Nachweis im Further Moor 4807-4-4; I.
- **Ribes rubrum agg. Rote Johannisbeere Sa.**, diese Art ist insbesondere in den bachbegleitenden Auwäldern stark in Ausbreitung, nach EGELING, S. (2013, schriftl. Mitteilung) auch im Hartholzauenwald (Bestandteil des Johannisbeer-Eschen-Auwaldes); I.
- **Ribes uva-crispa, Stachelbeere**, ähnlich wie bei Ribes rubrum agg. kann eine starke Ausbreitung in Auwäldern beobachtet werden; I.
- **Rorippa austriaca, Österreichische Sumpfkresse**, weiteres Vorkommen: Baumberger Graben und Tümpel 4807-2-3 (Verf. 2004, SCHMITZ, U. 2012); E.
- **Rosa glauca, Rotblättrige Rose**, neu in Flora Kreis Mettmann, Bruchhausen/ Schlackenhalde 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), beliebte Gartenpflanze; U.
- **Rosa rubiginosa, Wein-Rose**, weitere Vorkommen: Bruchhausen/Schlackenhalde 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), Neandertal 4707-4-1 (SCHMITZ, U. 2011); U.
- **Rosa micrantha, Kleinblütige Rose**, neu in Flora Kreis Mettmann, Ratingen, Neudellenhof 4707-1-1 (RICHTER, G. 2011, schriftl. Mitteilung); U.
- **Rosa spinosissima, Pimpinell-Rose**, neu in Flora Kreis Mettmann, Bruchhausen/ Schlackenhalde 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008, Verf. 2012); U.
- **Rubus armeniacus, Armenische Brombeere**, neu in Flora Kreis Mettmann, Hühnerbachtal 4807-2-2 (HEMMER, G.; HENSCH, M. 2005); E;
- **Rubus laciniatus, Schlitzblättrige Brombeere**, neu in Flora Kreis Mettmann, meist in stachelloser Sorte, Klärwerk Monheim 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2012, dort seit Jahrzehnten); U.
- **Rubus odoratus, Zimt-Himbeere**, neu in Flora Kreis Mettmann, wird als Ziergehölz gerne angepflanzt und verwildert, Tongrube Majefski 4707-4-3 (Verf. 2011); U.

- **Rubus phoenicolasius, Japanische Weinbeere**, neu in Flora Kreis Mettmann, Obststrauch, der zunehmend verwildert, Straßenrand bei Bruchhausen 4707-4-1 (Verf. 2011); U
- **Rudbeckia fulgida, Gewöhnlicher Sonnenhut**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenstaude, verwildert am Aprather Teich 4707-1-4 (Verf. 2012); U.
- **Rumex hydrolapathum, Fluß-Ampfer**, weiteres Vorkommen: Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); I.
- **Salvia pratensis, Wiesen-Salbei**, weiteres Vorkommen: Ratingen 4707-1 (HERMANNNS, B. 2006), Hilden 4807-2-1 Kreuzung Weststraße/Gerresheimer Str. (SCHULZE, A., 2006 schriftl. Mitteilung), Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (SCHMITZ, U. 2010a); I, U.
- **Sambucus ebulus, Zwerg-Holunder**, weiteres Vorkommen: Ratingen 4607-3-1 nahe Autobahnkreuz Breitscheid (Verf. 2007), Neandertal, nahe Museum an Bahnlinie 4707-4-1 (SCHMITZ, U. 2011a); I.
- **Sanguisorba officinalis, Großer Wiesenknopf**, weiteres Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1-2 (Verf. 2005); I.
- **Sanicula europaea, Wald-Sanikel**, weitere Vorkommen, Langenberg, Steinbruch N Schurk 4608-4-1, Gödinghoven 4707-3-4 (beide Verf. 2005), Velbert bei Hefel 4608-1-4 (Verf. 2007), Grube 10 Gruiten 4708-3-3 (Verf. 2009); I.
- **Saxifraga tridactylites, Finger Steinbrech**, insbesondere an Bahngleisen und auf trockenen Brachflächen nicht selten; I.
- **Schoenoplectus lacustris, Grüne Teichbinse**, weiteres Vorkommen: Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (SCHMITZ, U. 2010a); I,U.
- **Scilla siberica, Russischer Blaustern**, weiteres Vorkommen: Knipprather Wald 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2012); E.
- **Sedum spurium, Kaukasus-Fetthenne**, weiteres Vorkommen: Schlackenhalde Hochdahl 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); U.
- **Senecio paludosus, Sumpf-Greiskraut**, weiterhin in der Urdenbacher Kämpe am Baumberger Graben Höhe Urdenbach 4807-3-1 (EGELING, S. 2008, schriftl. Mitteilung 2013);I.
- **Senecio vernalis, Frühlings-Greiskraut**, neu in Flora Kreis Mettmann, Neophyt, der sich an Bahngleisen zurzeit sehr erfolgreich ausbreitet, Lintorf an Bahngleisen 4606-3-2 (Verf. 2006), Hilden Elbsee (Verf. 2007), Bahn im Angerbachtal 4607-4-3 (Verf. 2008), Hilden, Bahngleise An den Gölden 4807-4-1 (Verf. 2010); E.
- **Setaria pumila (S. glauca), Fuchsrote Borstenhirse**, weitere Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004), Baubrache Felderhof 4706-2-2 (HERMANNNS, B. 2006), Hilden, Innenstadt 4807-2-3 (Verf. 2008), Stinderbachtal 4707-4-1 (Verf. 2009), Wiescheid 4807-4-2 (Verf. 2011); E.
- **Sherardia arvensis, Gewöhnliche Ackerröte**, weitere Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1-2 (Verf. 2005), Rtg. Bahnstr./Wilhelmstr. 4707-1-1, Rtg. Brache Siebeck 4706-2-2 (beide HERMANNNS, B. 2006); I.
- **Sium latifolium, Breitblättriger Merk**, weiterhin in der Urdenbacher Kämpe am Baumberger Graben Höhe Urdenbach 4807-3-1 (EGELING, S. 2008, schriftl. Mitteilung 2013);I.
- **Solidago virgaurea, Gemeine Goldrute**, weiteres Vorkommen: Angertal bei Müschenau 4607-3-4 (Verf. 2010); I.
- **Sorbaria sorbifolia, Sibirische Fiederspiere**, neu in Flora Kreis Mettmann, Gartenzierstrauch, die im Kreisgebiet bisher selten verwildert, so Kemperdick in Hochdahl am Eselsbach 4707-4-3 (Verf. 2012); U.
- **Spirodela polyrhiza, Vielwurzlige Teichlinse**, weitere Vorkommen: Teich Bayerpark Hochdahl 4707-4-3 (VOLLMER, I. 2008), Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3

- in großer Menge (SCHMITZ, U. 2010a), in Baumberger Tümpel und Baumberger Graben ebenfalls in großer Menge 4807-3-2 (2012, SCHMITZ, U. schriftl. Mitt. 2013) ; I.
- **Stellaria palustris, Sumpf-Sternmiere**, zwischen 1996-2010 gesicherte Vorkommen in der Urdenbacher Kämpfe (Düsseldorfer Gebiet) 4807-3-2, danach verschollen (SCHMITZ, U., schriftl. Mitt. 2013); I?
 - **Succisa pratensis, Teufelsabbiss**, weiteres Vorkommen: magere Wiese in Langenberg 4608-4-2 (Verf. 2005), insgesamt sehr selten mit jeweils kleinen Beständen; I.
 - **Symphoricarpos albus (rivularis), Gemeine Schneebeere**, weitere Vorkommen: Hühnerbachtal 4807-2-2 (HEMMER, G.; HENTSCH, M. 2005), Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004), Grube 10 in Gruiten 4708-3-1 (Verf. 2007); U.
 - **Symphotrichum lanceolatus, Lanzettblättrige Aster**, weiteres Vorkommen: Baggersee Widdauen 4907-2-1 (VOLLMER, I. 2008); E.
 - **Symphytum ibericum, Kriechender Beinwell**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenstaude, einmal verwildert (Gartenabfälle in Wiescheid 4807-4-2 (Verf. 2009); U.
 - **Syringa vulgaris, Gemeiner Flieder**, weiteres Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004); U.
 - **Taraxacum laevigatum agg., Sand-Löwenzahn Sa.**, weiteres Vorkommen: Schlackenhalde/Bruchhauser Feuchtwiesen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008), wahrscheinlich gelegentlich übersehen; I.
 - **Taxus baccata, Gewöhnliche Eibe**, stark in Ausbreitung, in fast allen Naturschutzgebieten inzwischen vertreten; E.
 - **Teucrium botrys, Trauben-Gamander**, das Vorkommen in der Grube 7 konnte nicht mehr bestätigt werden, im Fraunhofer Steinbruch 4707-4-3 an mehreren Stellen (Verf. 2011); U.
 - **Thlaspi perfoliatum, Stengelumfassendes Hellerkraut**, neu in Flora Kreis Mettmann, Bahngleise Lintorf 4606-2-4 (Verf. 2004), Bahngleise im Angerbachtal 4607-3-4 (Verf. 2010); E.
 - **Tilia tomentosa, Silber-Linde**, neu in Flora Kreis Mettmann, wurde bisher nicht kartiert, angepflanzt, auch in Schutzgebieten z.B. Hühnerbachtal 4807-2-2 (HEMMER, G.; HENTSCH, M.) 2005); U.
 - **Tragopogon dubius, Großer Bocksbart**, neu in Flora Kreis Mettmann, erst seit kurzer Zeit ein regelmäßiger Vertreter der nordrhein-westfälischen Flora (BOMBLE, F.W. 2012), Brache Bahnhof Hilden-West 4807-2-3, Lintorf an der Bahn 4606-4-2 (beide Verf. 2005), Bahnhof Gruiten 4708-3-3, Grube 7 in Gruiten 4708-3-1 (beide Verf. 2006); E.
 - **Trichophorum germanicum, Rasen-Haarsimse**, Wiederfund für Kreis Mettmann, Hildener Heide NSG 8e, 2 Exemplare 4807-2-2 (Verf. 2009); I.
 - **Trientalis europaea, Siebenstern**, weiteres Vorkommen: Wald in Langenberg 4608-4-4 (RICHTER, G. 2012, mdl. Mitteilung), beständig an einer Stelle im Hildener Stadtwald 4807-2-2 (Verf. 2012); I.
 - **Trifolium alexandrinum, Alexandriner Klee**, weiteres Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (RIENER, D. 2004); U.
 - **Tulipa gesneriana, Garten-Tulpe**, neu in Flora Kreis Mettmann, verwildert selten, so Bruchhauser Feuchtwiesen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); U.
 - **Ulmus glabra, Berg-Ulme**, weitere Vorkommen: L'feld, Abgrabungsgewässer südl. Sandstr. 4807-3-4, Knipprather Wald 4807-3-4 (VOLLMER, I. 2008), Grube 10

- Gruiten 4708-3-1 (Verf. 2007), Schlackenhalde/Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); I.
- **Ulmus laevis, Flatter-Ulme**, weitere Vorkommen: In der Hardt 4807-4-2 (VOLLMER, I. 2008), Schlackenhalde/Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); U.
 - **Ulmus x hollandica, (U. glabra x U. minor), Bastard-Ulme**, weitere Vorkommen: Grube 7 Gruiten 4708-3-1 (Verf. 2010), Autobahnkreuz Hilden, in großer Menge Jungpflanzen 4807-2-1 (Verf. 2011); U.
 - **Utricularia australis, Südlicher Wasserschlauch**, weiteres Vorkommen: Silbersee in Ratingen 4706-2-2 (STARK, H.; WEYER van de, K. 2009); I.
 - **Valeriana dioica, Sumpf-Baldrian**, weiteres Vorkommen: Moorbirkenwäldchen Haan 4807-2-2 VOLLMER, I. 2008); I.
 - **Verbascum lychnitis, Mehligke Königskerze**, weiteres Vorkommen, Bahnhof Hilden-West 4807-2-3 (Verf. 2005); U.
 - **Veronica catenata, Roter Wasser-Ehrenpreis**, weiteres Vorkommen: Golfplatz Hubbelrath 4707-2-3 (SCHMITZ, U. 2010a), weiterhin im Baumberger Graben 4807-3-2 (2009, SCHMITZ, U., schriftl. Mitt. 2013); I.
 - **Veronica maritima (longifolia), Langblättriger Ehrenpreis**, neu in Flora Kreis Mettmann, nach EGELING, S. (2013, schriftl. Mitteilung) 2010 weiterhin an einer Stelle auf einer Fläche der Bürgeler Wiesen 4807-3-1; I.
 - **Vicia villosa, Zottige Wicke**, weiteres Vorkommen: Morper Bachtal 4707-3-2 (Verf. 2007); U.
 - **Vincetoxicum hirundinaria, Weiße Schwalbenwurz**, Wiederfund für Flora Kreis Me, Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 (EGELING, S. 2008); I.
 - **Viola hirta, Behaartes Veilchen**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Monheimer Aue 4907-1-2 (EGELING, S. 2005); I.
 - **Viola tricolor s.str., Wildes Stiefmütterchen i.e.S.**, weiteres Vorkommen, Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 (EGELING, S. 2011); I.
 - **Weigelia floribunda, Reichblütige Weigelie**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenzierpflanze, verwildert selten, Schlackenhalde/Bruchhausen 4707-4-3 (RICHTER, G. 2008); U.
 - **Zannichellia palustris, Sumpf-Teichfaden**, weitere Vorkommen: Grube 7 Gruiten 4708-3-1 (KORDGES, T. 2004), Grube 10 in Gruiten 4708-3-3 (Verf. 2012); I.

Literaturverzeichnis

ADOLPHI, K. (1995): Neophytische Kultur- und Anbaupflanzen als Kulturflüchtlinge des Rheinlandes. Nardus 2.

ADOLPHI, K.; MÜCKSCHEL, C. (2000): Hinweise zur Bestimmung und Kartierung von Muscari-Arten sowie deren Verbreitung im mittleren Lahntal.- Hess. Flor. Briefe 49 (1), 7-11.

ADOLPHY, K. (1987): Flora der Naturschutzgebiete Hildener Heide und Spörklenbruch.- In: Biotop-Managementplan NSG Hildener Heide und Spörklenbruch in Hilden und Haan, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Landschaftsentwicklung und Stadtplanung, Essen 1992, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

ADOLPHY, K. (1990): Botanische Erhebungen im Werksgelände des Steinbruchs Mettmann. Unveröff. Manuskript.

ADOLPHY, K. (1990a): Flora des Gebietes Gödinghoven in Erkrath. Kartierung zum Landschaftsplan Kreis Mettmann. Unveröff. Manuskript.

ADOLPHY, K. (1990b): Flora des Gebietes Pimpelsberg in Erkrath. Kartierung zum Landschaftsplan Kreis Mettmann. Unveröff. Manuskript.

ADOLPHY, K. (1990c): Flora des Gebietes Bausenberger Busch und Klever Hof in Haan-Gruiten. Kartierung zum Landschaftsplan Kreis Mettmann. Unveröff. Manuskript.

ADOLPHY, K. (1990d): Flora des Gebietes Steinbruch Hofermühle Nord in Heiligenhaus. Kartierung zum Landschaftsplan Kreis Mettmann. Unveröff. Manuskript

ADOLPHY, K. (1990e): Flora des Gebietes Hubbelrather Bachtal in Erkrath. Kartierung zum Landschaftsplan Kreis Mettmann. Unveröff. Manuskript.

ADOLPHY, K (1991): Die letzten Refugien einer wundersamen Pflanzenfamilie (Orchideen).- In: Journal 11, Jahrbuch des Kreises Mettmann 1991/92.- Heider-Verlag Bergisch Gladbach.

ADOLPHY, K. (1992): Artenliste der Exkursion zum Köttgens-Busch in Metzkausen mit dem Verein Linker Niederrhein. Unveröff. Manuskript.

ADOLPHY, K. (1994): Flora des Kreises Mettmann unter besonderer Berücksichtigung von Schutzgebieten. Hrsg. Biologische Station Urdenbacher Kämpe e.V.

ADOLPHY, K. (1995): Vegetation und Flora der Deponie Hammerstein, Wülfrath. Gutachten für das Amt für Wasser und Abfallwirtschaft, Kreis Mettmann. Unveröff. Manuskript.

ADOLPHY, K. (2004): Flora des Kreises Mettmann; 1. Nachtrag (Stand Juni 2004). www.biostation-d-me.de/fileadmin/media/nachtrag_zur_flora_des_kreises_mettmann.pdf vom 28.09.2012.

ADOLPHY, K. (2011): Die besseren Überlebensstrategien für die Klimaänderung – Immergrüne Pflanzen auf dem Vormarsch? In: Journal 31, Jahrbuch des Kreises Mettmann 2011/2012, Hrsg. Kreis Mettmann, Verlag PH.C.W. Schmidt, Neustadt an der Aisch

ADOLPHY, K., REINHOLD, F.-O. (1986): Biotop-Managementplan NSG Felderbachtal in Velbert-Langenberg, Kreis Mettmann, Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

ADOLPHY, K., REINHOLD, F.-O. (1988): Biotop-Managementplan NSG Hofermühle Süd in Heiligenhaus, Kreis Mettmann, Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

ANLAUF, A., BERNDT, J., BORCHERDING, J., HOFFMANN, J., JENDRAL, B., LEUCHS, H. (1988): Biotoppflegeplan für das Gebiet "Amphibienlaichgebiet Caspersbroich", Solingen. Im Auftrag der Stadt Solingen.

ANTZ, C. C., CLEMEN, R. C. (1846): Flora von Düsseldorf. Düsseldorf, Stahl'sche Buchhandlung.

ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN (1990): Liste aller bekannten Vorkommen der MTB 4606, 4607, 4608, 4706, 4707, 4708, 4807, 4907. Kartierungsleitung M. SCHMIDT, Wuppertal. Schrift. Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

ASCHAN, G.; LÖSCH, R.; SCHOLZ, S. (1992): Verbreitung und Lebensbedingungen der Mauerfugen-Vegetation im Kreis Mettmann. Arbeitsgemeinschaft Geobotanische Forschung im Natur- und Umweltschutz e.V. Düsseldorf 1992. Gutachten für die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

BADER, B. (1985): Die Rahmer Benden: Vegetation, Schutzwürdigkeit und Entwicklungsmöglichkeiten. Examensarbeit, Universität Düsseldorf.

BAYER AG LEVERKUSEN (1990): Artenliste Randstreifen, Getreideacker und Kiesgrube Oedstein im Monheimer Rheinbogen, Kreis Mettmann. Schrift. Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

BECKHOFF, H., SEIFERT, M. (1986): Die Waldvegetation des Vogelsangbachtals bei Heiligenhaus (Kreis Mettmann, NRW) und ihre Schutzwürdigkeit.- Decheniana (Bonn) 139, 148-177.

BENNERT, W., JÄGER, W., LEONHARDS, W., WOIKE, S. (1984): Der Erstnachweis des Jura-Streifenfarns (*Asplenium fontanum* [L] Bernh.) für Nordrhein-Westfalen.- In: Tuexenia 4, 3-7, Göttingen 1984.

BERGISCHES HERBARIUM WUPPERTAL. Sichtung der Artenliste, Stand 1993.

BERGMEIER, E. (1992): Grundlagen und Methoden floristischer Kartierungen in Deutschland.- Floristische Rundbriefe, Beiheft 2, 29-35, Göttingen.

BIOLOGISCHE STATION URDENBACHER KÄMPE e.V. (1998): Floristisch-Faunistische Untersuchung des Angerbachtals. Gutachten für die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

BIOTOPKATASTER NRW/ LINFOS Stand 1985.

BOMBLE, F.W. (2012): Tragopogon – Bocksbart (Asteraceae) in Nordrhein-Westfalen. Bochumer Botanischer Verein, Pflanzenportraits 2012, www.botanik-bochum.de/html/jahrbuch/2012/Pflanzenportraet_Tragopogon.pdf vom 17.10.2012

BONGARD, J.H. (1835): Wanderung zur Neandershöhle, Düsseldorf 1835, 36-37, 54-59.- In: Festschrift der Heimatvereinigungen "Aule Mettmanner und ErCroder Jonges", 1987.

BOSCHEINEN, J. (1986): Gab es Flußmuscheln in der Düssel?- In: Jahresbericht 1985 des Lössbecke Museum und Aquarium Düsseldorf, 50-55, Hrsg.: Landeshauptstadt Düsseldorf.

BRANDT, W., JAECKEL, B. (1912): Über die Beziehungen der Moorbildungen zum geologischen Aufbau des Gebirges am Bruchrande des Bergischen Landes zwischen Ohligs und Düsseldorf. I. Zur Geologie des Gebietes. II. Über die Flora der Moore.- Jber. naturwiss. Ver. Elberfeld 13, 214-228; 229-234.

BRASSMANN, M.; SCHULZE, M.: (2006): Halde Hofermühle Süd, im Auftrag des Heiligenhauser Vereins für wissenschaftliche Patenschaften.

BREDEMANN, FEHRMANN, KORDGES und Partner (2001): Ökologisches Gutachten zur neuen Abgrabung Silberfeld in Wülfrath. Im Auftrag der Rheinischen Kalkwerke, Wülfrath.

BUCHTA, H., ZAMEL, I. (1988a): Vegetation im NSG Neandertal.- In: Bioökologischer Fachbeitrag zum Biotop-Managementplan NSG Neandertal in Haan, Erkrath, Mettmann, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Ökologische Arbeitsgruppe Szijj, Universität Gesamthochschule Essen 1988, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

BUCHTA, H., ZAMEL, I (1988b): Vegetation im Steinbruch Fraunhofer.- In: Bioökologischer Fachbeitrag zum Biotop-Managementplan LSG Fraunhofer Steinbruch in Erkrath, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Ökologische Arbeitsgruppe Szijj, Universität Gesamthochschule Essen 1988, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

BÜRGER, U. (1989): Schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann über die Verbreitung einiger bemerkenswerter Gefäßpflanzen im Naturschutzgebiet Further Moor, Langenfeld.

CORDES, U. (2008): Beiträge zum Biotopkataster NRW, im Auftrag des LANUV

DÜLL, R., KUTZELNIGG, H. (1987): Punktkartenflora von Duisburg und Umgebung. Zweite Auflage, neu bearbeitet von H. KUTZELNIGG, IDH-Verlag Rheurdt 1987.

DÜSING-RASEN (1991): Grüner Großmarkt Gesenkirchen Düsing GmbH & Co KG, Gelsenkirchen-Buer. Preisliste 1991.

EHRENDORFER, F. (1973): Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas, 2., erweiterte Auflage, G. Fischer Verlag Stuttgart.

EGELING, S. (2005): Dauerflächen am neuen Monheimer Deich: Heudruscheinsaat, in: Tätigkeitsbericht 2006 Biologische Station Urdenbacher Kämpe e.V.

EGELING, S. (2011): Fraunhofer Steinbruch: Kartierung und Maßnahmenvorschläge. Biologische Station Haus Bürgel, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

EHRLINGER, M. et al. (1988): Gutachten über die Schutzwürdigkeit des Gebietes "Mittleres Ittertal"- eine Biotoptypenkartierung. Im Auftrag der Stadt Solingen.

EHRLINGER, M. (1992): Zoologische Untersuchungen zur Beurteilung der Naturschutzwürdigkeit von 7 Gebieten im Kreis Mettmann. Bearbeitung: Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung, Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

EHRLINGER, M., GHARADJEDAGHI, B. (1984): Die Tongrube Majefski. Flora und Fauna einer Abgrabung im Siedlungsbereich. Dokumentation des DBV, Kreisgruppe Mettmann, Heft 2, Oktober 1984.

ELLENBERG, H., WEBER, H. E., DÜLL, R., WIRTH, V., WERNER, W., PAULIßEN, D. (1991): Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Scripta Geobotanica 18, Verlag Erich Goltze KG, Göttingen.

ERPENBECK, E. (2000): Floristische Untersuchung von Teilflächen im Bereich Heiligenhaus. Gutachten im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

ERPENBECK, E. (2000a): Floristische Untersuchung von Teilflächen im Raum Ratingen. Gutachten im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

EVELT-NEITE, M. (1991): Erhebungsbögen Schutzprogramm für Ackerwildkräuter NRW im Kreis Mettmann 1991.

EVELT-NEITE, M. (1992): Vegetationsaufnahmen von Ackerstreifen im Rahmen des Schutzprogrammes für Ackerwildkräuter im Kreis Mettmann im Wirtschaftsjahr 1991/1992. Schriftl. Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

FEIGE, S. (1995): Pflanzenliste Düsseltal in Gruiten. Gutachten für den Heiligenhauser Verein für wissenschaftliche Naturschutzpatenschaften e.V.

FITSCHEN, J. (1994): Gehölzflora: ein Buch zum Bestimmen der in Mitteleuropa wildwachsenden und angepflanzten Bäume und Sträucher.- 10., überarb. Aufl. mit Früchteschlüssel.- Heidelberg; Wiesbaden: Quelle und Meyer 1994.

FOERSTER, H. (1913): Die Stechpalme im Bergischen Lande. Mitt. Berg. Kom. f. Naturdenkmalpflege, Heft 1, 11-21.

FRIEDRICH, C. et al. (1994): Ökologische Untersuchungen der Aue „Angertal“ als Grundlage von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen. Semesterarbeit GH Essen.

FUCHS, R. (2000): Flora und Vegetation im Naturschutzgebiet Hofermühle Süd. Studienarbeit GH Essen.

FUCHS, R. et al. (2010): Floristisch-vegetationskundliche Untersuchung des Oberlaufs des Biesenbachs in der Hildener Heide (Kreis Mettmann). Decheniana 163, Bonn.

GALUNDER, R., PATZKE, E., WOIKE, S. (1989): *Egeria densa* Planch. (Dichte Wasserpest) im NSG "Stallberger Teiche" (TK 5109/3) bei Siegburg, Nordrhein-Westfalen und im NSG "Neandertal" (TK 4707/4), Kreis Mettmann, Nordrhein-Westfalen.- Decheniana 142, 42-43, Bonn.

GRUSSER, T. (1997): Biotop-Managementplan für das Abgrabungsgewässer Widdauer See 1 in Langenfeld. Diplom-Arbeit GH Essen.

HAAFKE, J. (1986): Biotop-Entwicklungsplan Ratinger Sandberge, im Auftrag der Stadt Ratingen, erstellt von der BUND Ortsgruppe Ratingen.

HAAFKE, J. (1987a): Biotop-Managementplan LSG Aprather Mühlenteich in Wülfrath, Kreis Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HAAFKE, J. (1987b): Biotop-Managementplan NSG Oerkhaussee in Hilden, Kreis Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HAAFKE, J. (1987c): Biotop-Managementplan Rahmer Benden, Düsseldorf, im Auftrag der Stadt Düsseldorf.

HAAFKE, J. (1993): Biotop-Managementplan NSG Schwarzbachtal bei Götzenberg in Ratingen, Kreis Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HAAFKE, J. (1993a): Biotop-Managementplan NSG Baulofsbruch in Ratingen, Kreis Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HAAFKE, J. (1993b): Biotop-Managementplan NSG Hummelsbach in Ratingen, Kreis Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HAAFKE, J. (1993c): Biotop-Managementplan LSG Lintorfer Waldsee in Ratingen, Kreis Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HAEUPLER, H., JAGEL, A. & SCHUMACHER, W. (2003): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen in Nordrhein-Westfalen. Recklinghausen: LÖBF-NRW.

HAEUPLER, H., MUER, T. (2000): Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Verlag Eugen Ulmer GmbH.

HAEUPLER, H., SCHÖNFELDER, P. (1988): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart: Eugen Ulmer, 1988.

HAHNE, A. H. (1898): Beiträge zur Rheinischen Flora II. Das Neandertal. Allg. Bot. Zeitschrift 1898, 173-175 u. 193-195.

HAMANN, U., MARTIN, C. (1992a): Vegetation und Flora der Grube 7 und des ehemaligen Klärteiches.- In: Biotop-Managementplan LSG Grube 7 und ehemaliger Klärteich bei Haan-Gruiten, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung, Bayreuth, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HAMANN, U., MARTIN, C. (1992b): Vegetation und Flora des Monheimer Baggersees.- In: Biotop-Managementplan NSG und LSG Monheimer Baggersee in Monheim, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung, Bayreuth, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HAMANN, U., MARTIN, C. (1992c): Vegetation und Flora der Tongrube Majefski.- In: Biotop-Managementplan NSG Tongrube Majefski in Erkrath-Hochdahl, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung, Bayreuth, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HAMANN, U., SCHULTE, A. (1995): Fortschreibung Biotopkataster LÖBF für den Kreis Mettmann.

HAMANN, U., SCHULTE, A. (1998): Pflege- und Entwicklungsplan NSG Sandberg, Kreis Mettmann. Im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HAMANN, U., SCHULTE, A. (2002): Pflege- und Entwicklungsplan NSG Düsselaue bei Gödinghoven, Kreis Mettmann. Im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HASENFUSS, V. (2006): Orchideenkartierung 2006 für Haan und Umgebung, schriftl. Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HASENFUSS, V. (2009): Orchideenkartierung 2009 im Kreis Mettmann und Solingen, schriftl. Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HASENFUSS, V. (2011): Orchideenkartierung für Haan und Umgebung, schriftl. Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HEGI, G. (1979): Illustrierte Flora von Mitteleuropa, Band VI, Teil 3, hrsg. und bearbeitet v. Gerhard WAGENITZ.- 2., völlig Neubearb. Auflage.- Verlag Paul Parey Berlin-Hamburg.

HEIMANN, R., SCHERWAß, R. (1987): Reale Vegetation im NSG Morper Bachtal.- In: Biotop-Managementplan NSG Morper Bachtal in Erkrath, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Landschaftsentwicklung und Stadtplanung, Essen 1988, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HEMMER, G.; HENTSCH, M. (2005): Pflege- und Entwicklungsplan für das Naturschutzgebiet Hühnerbachtal in Haan. Im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HERDER, P. (1972): Ortsnamen aus dem Bereich Hilden und Haan. Romerike Berge 22, 9-14.

HERMANN, B. (2011): Ornithologische und sonstige Datenbestände aus verschiedenen Jahren im Erholungspark Volkardey, schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HESA (1991): Rasenliste 1991.

HILD, J. (1968): Die Naturschutzgebiete im nördlichen Rheinland.- Schriftenreihe der Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in NRW 3, Recklinghausen.

HINZE, V. (1988): Biotop-Managementplan NSG Urdenbacher Altrhein/Baumberger Aue, NSG Kirberger Loch, LSG Urdenbacher Altrhein, LSG Rheinufer und LSG Monheimer Aue in Monheim, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Landschaft und Siedlung, Recklinghausen, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

HOLTHAUSEN, M.J. (1977): Bergische Bibliographie. I. (Hrsg. Kreis Mettmann).- Kastellaun (Henn).

HÖLTING, M., MARTIN, C. (1990): Farn- und Blütenpflanzen in Solingen. Der Wandel in den letzten 150 Jahren. Anker und Schwert Band 7. Herausgegeben von der Stadt Solingen, Der Oberstadtdirektor.

HÖPPNER, H. (1913): Die Flora des Niederrheins, Druck und Verlag H. Halfmann, Krefeld.

HÖPPNER, H., PREUß, H. (1926): Flora des Westfälisch-Rheinischen Industriegebietes unter Einschluß der Rheinischen Bucht. Reprint 1971, Walter Braun-Verlag, Duisburg.

HÜBNER, T., PUTZER, D., WITTIG, R. (1982): Die Schlackenhalde Hochdahl. Eine floristisch, vegetationskundliche und faunistische Untersuchung 1982.

HÜBNER, T. (1985): Das Naturschutzgebiet Further Moor: Flora, Vegetation, Schutzwürdigkeit und Pflege. Diplomarbeit der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Düsseldorf.

JACOB, B. (1979): Untersuchung zur Vegetationsentwicklung in aufgelassenen Kalksteinbrüchen in der Umgebung von Mettmann: Schriftliche Hausarbeit zur 1. Staatsprüfung für das Lehramt in der Sekundarstufe 1, Gesamthochschule Wuppertal.

JÄGER, W., BENNERT, W. (1989): Ein Neufund des Lanzen-Schildfarns (*Polystichum lonchitis*) in Nordrhein-Westfalen.- *Natur und Heimat* 49 (2), 57-63.

JÄGER, W., LEONHARDS, W. (1993): Der Schuppige Wurmfarne, *Dryopteris affinis* (LOWE) FRASER-JENKINS im Bergischen Land und in den angrenzenden Gebieten.- *Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal*, Heft 46, 90-96.

JÄGER, W., LEONHARDS, W., WOIKE, S. (1997): Neue Angaben zur Pteridophyten-Flora des Bergischen Landes und angrenzender Gebiete. In: *Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal* (50), S. 32-40

JAHN, H. (1955): Bericht über den derzeitigen Stand der Vegetation im Naturschutzgebiet "Further Moor" bei Langenfeld.- *Natur und Landschaft* 30, 7.

JANKE, E. (1990): Flora, Vegetation und Schutzwürdigkeit des Stinderbachtals. Diplomarbeit der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Düsseldorf, Institut für ökologische Pflanzenphysiologie und Geobotanik, Abteilung Geobotanik.

JOHANN, J. (1971): Das Naturschutzgebiet Further Moor. Eine soziologisch-floristische Untersuchung. Schriftliche Hausarbeit zur 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Pädagogische Hochschule Rheinland, Abteilung Wuppertal 1971.

KISTENEICH, S. (1988): Über Verbreitung, Umfang und Soziologie der Straußenfarnpopulationen (*Matteucia struthiopteris* [L] TODARO) des Bergischen Landes zwischen Wupper und Sieg.- *Decheniana* (Bonn) 141, 49-57.

KLARENBACH, D. & H.-W. (2012): Die wundersame Vermehrung des Gefleckten Knabenkrautes am Zaunholzbusch, *Der Kiebitz* – 29. Jahrgang Nr. 93-2/12

KNEBEL, I. (1988): Floristische Kartierung zum Patenschaftsvertrag NSG Urdenbacher Altrhein/ Baumberger Graben in Monheim, Kreis Mettmann. Schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

KNEBEL, I. (1989): Floristische Kartierung zum Patenschaftsvertrag NSG Urdenbacher Altrhein/Baumberger Graben in Monheim, Kreis Mettmann. Schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

KNEBEL, I. (1996): Florenliste Urdenbacher Kämme und Baumberger Aue. Schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

KNEBEL, I. (1996a): Nachtrag zur 1. Florenliste 1984-1995. Schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

KNEBEL, I. (1999): *Impatiens capensis* MEERB. in der Urdenbacher Kämme - Erster Nachweis dieses Springkrautes in NRW? *Flor. Rundbr.*, 32. Jahrg. 1999, Heft 2.

KNEBEL, I. (2004): Pflanzen im Gebiet Monheim, Baumberg und Urdenbacher Kämme. Schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

KNEBEL, I. (2012): Pflanzenfunde in Monheim. Schriftliche Mitteilung an den Verf. 2012.

KNÖRZER, K.-H. (1989): Wildobst und primitives Kulturobst in der rheinischen Vegetation als schützenswerte Relikte mittelalterlicher Kultur.- *Natur am Niederrhein* (N.F.), 4 (2), 35-43, Krefeld.

KORDGES, T, KEIL, P. (2000): Faunistisch-floristische Untersuchung der Gebiete Baulofsbruch und Schwarzebruch in Ratingen, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

KORDGES, T. et al. (1997): Pflege- und Entwicklungsplan Erweiterung NSG Deilbachtal, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

KORDGES, T. et al. (2000): Faunistisch-floristische Untersuchung der Gebiete Rehbachtal und Klusenbachtal in Heiligenhaus und Ratingen, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

KORNECK, D., SUKOPP, H. (1988): Rote Liste der in der Bundesrepublik Deutschland ausgestorbenen, verschollenen und gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen und ihre Auswertung für den Biotop- und Artenschutz.- Schriftenreihe für Vegetationskunde 19, Bonn Bad-Godesberg.

KRECHEL, R. (1992): Floristisch-faunistische Untersuchungen des Gebietes "Tiefenbrucher Wald bei Haus Graven westlich Wiescheid" in Langenfeld, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

KRECHEL, R. (1992a): Floristisch-faunistische Untersuchung des Gebietes „Erweiterungsflächen NSG Morper Bachtal in Erkrath". Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

KRECHEL, R. (1993): Biotop-Managementplan NSG Vogelsangbachtal in Heiligenhaus, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

KRECHEL, R., LAMBOTTE, S. (1995): Biotop-Managementplan Bruchhauser Feuchtwiesen in Erkrath-Hochdahl, Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

KRECHEL, R., SCHERWAß, R. (1991a): Biotop-Managementplan NSG Steinbruch Schlupkothlen in Wülfrath, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

KRECHEL, R., SCHERWAß, R. (1991b): Biotop-Managementplan NSG Altgrabung Klingenberg in Langenfeld, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

KREIS METTMANN (1984): Landschaftsplan des Kreises Mettmann.- Textliche und kartografische Darstellungen und Festsetzungen sowie Erläuterungen. Selbstverlag Kreis Mettmann.

KREIS METTMANN (1992): Zahlen, Daten, Fakten. Informationsbroschüre des Kreises Mettmann. Hrsg. Oberkreisdirektor Kreis Mettmann, Mettmann.

KÜMMEL, K. (1937): Beitrag zur Kenntnis einiger Pflanzengesellschaften und ihrer Bodenreaktion in der Umgebung von Düsseldorf.- Decheniana (Bonn) 94, 162-198.

KUPKA, J. (1974): Die Kalkflora in der Umgebung von Mettmann. Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal, Heft 27, 104-118.

KUTZELNIGG, H. (1984): Erster Nachtrag zur Bibliographie der botanischen Literatur des Rheinlandes (Nordrhein-Westfalen) - Farn- und Blütenpflanzen.- Decheniana (Bonn) 137, 4-21.

KUTZELNIGG, H. (1992): Zur Stellung der Fremdlinge in unserer Pflanzenwelt.- Natur am Niederrhein (N.F.) 7 (2): 13-21, Krefeld.

KUTZELNIGG, H. (1993): Handschriftliche Unterlagen diverser Kartierer aus verschiedenen Jahren, zusammengestellt für das Gebiet des Kreises Mettmann.

KUTZELNIGG, H. (1995): Flora und Vegetation im Naturschutzgebiet Hofermühle Süd. In: Naturschutzorientierte biologische Arbeiten im Naturschutzgebiet Hofermühle-Süd, Acta Biologica Benrodis, Supplementband 2 (1995), Hrsg. Wolfgang Gerß.

KUTZELNIGG, H., ADOLPHY, K. (1990): Artenliste der botanischen Exkursion in die Wälder "Am Trockenen Stiefel" und "Baulofsbruch" in Ratingen, Kreis Mettmann, mit dem Verein Linker Niederrhein. Unveröff. Manuskript.

KUTZELNIGG, H., ADOLPHY, K. (1991): Artenliste der botanischen Exkursion nach Flandersbach, Wülfrath, Kreis Mettmann, mit dem Verein Linker Niederrhein. Unveröff. Manuskript.

KUTZELNIGG, H., ADOLPHY, K. (1993): Artenliste der botanischen Exkursion ins Hespertal, Velbert, Kreis Mettmann, mit dem Verein Linker Niederrhein. Unveröff. Manuskript.

KUTZELNIGG, H., FRIEDRICH, G. (1981): Bibliographie der botanischen Literatur des Rheinlandes (Nordrhein-Westfalen): Farn- und Blütenpflanzen.- Decheniana (Bonn) 134, 1-27.

LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NW (1992): Die Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 30. Juni 1992. Statistische Berichte, Kennziffer A/2 hg 1/92.

LAPPEN (1988): Hauptkatalog Baumschulen Lappen. Herbst 1988, Frühjahr 1989, Kaldenkirchen.

LEONHARDS, W., RASBACH, H., JÄGER, W., BENNERT, H.W. (1990): Vorkommen und Cytologie von *Dryopteris x deweveri* (= *D. carthusiana* x *D. dilatata*, Dryopteridaceae, Pteridophyta) in Nordrhein-Westfalen. Tuexenia 10, 17-24, Göttingen 1990.

LEONHARDS, W., JÄGER, W., LESCHUS, H. (1992): Zur Verbreitung der Tüpfelfarne *Polypodium interjectum* Shivas und *Polypodium x mantoniae* Rothm. im Bergischen Land.- Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal, Heft 45, 95-98.

LEONHARDS, W., JÄGER, W., LESCHUS, H. (1993): Die Gattung *Polypodium* im Bergischen Land und in den angrenzenden Gebieten. 1. Teil: Bestimmungsmerkmale und Fundortangaben.- Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal, Heft 46, 83-89.

LESCHUS, H. (1991): Notizen eines Dia-Vortrages von H. LESCHUS über Fugen, Farne und Fassaden im Bergischen Land am 4.3.1991 im Fuhlrott-Museum Wuppertal.

LESCHUS, H. (1997): Farn und Blütenpflanzen an Bahnanlagen im nördlichen Bergischen Land, Wuppertal. Selbstverlag.

LESCHUS, H. (1997a): Ergänzende Angaben von verschiedenen Pflanzenarten an Bahnanlagen im Kreis Mettmann im Jahr 1997, schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

LESCHUS, H. (1998): Die Gefäßpflanzen (Pteridophyta) im nördlichen Bergischen Land. In: Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal (52), S. 12-82.

LEY, W. (1991): 100 Jahre Baumschule Wilhelm Ley 1881-1991, Hauptkatalog zum 100jährigen Firmenjubiläum, Herausgeber: W. Ley.

LIEFLÄNDER, A.; LAUERER, M. (2007): Spontanvorkommen von *Duchesnea indica*: Ein Neophyt breitet sich in den letzten Jahren verstärkt aus. BBG 77, 187-200.

LÖHR, M.J. (1860): Botanischer Führer zur Flora von Köln, oder Beschreibung der in der weiteren Umgebung von Köln wildwachsenden und am häufigsten cultivierten Pflanzen, mit Angabe ihrer Fundorte, Blütezeit und Dauer.- Köln (Dumont-Schauberg).

LÖLF (1988): ROTE LISTE der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere. Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen, Band 4, 2. Fassung. Recklinghausen.

LORCH, W., LAUBENBURG, W. (1899): Die Kryptogamenflora des Bergischen Landes. I. Pteridophyten und Bryophyten. Jber. naturwiss. Ver. Elberfeld 9, 1-191, Wuppertal.

MENNEMA, J. (1984): The end of Plant Geography in the Netherlands.- *Norrinia* 2, 99-106.

MOHR & SORG (1997): Quellenkartierung im Bereich der Städte Mettmann, Erkrath und Haan, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

MOHR & SORG (1998): Renaturierungskonzept Sandgrube Liethen, unveröff. Gutachten.

MÜLLER, H. (1955): Orts- und Flurnamen der Stadt Langenfeld erzählen aus vergangenen Tagen.- *Land an Wupper und Rhein* 1 (1955), 41-51.

MÜLLER, J. (1925): Die Pflanzenwelt in der Umgebung von Velbert. Festbuch zur Jahrtausendfeier der Stadt Velbert.- In: *Velberter Beiträge Heft 1*, Velbert.

MÜLLER, J (1931): Zur Flora des Bergischen Landes. *Sitzber. Naturhist. Ver. Rheinl. und Westf.* (Bonn) Jg. 1929, 9-16.

MÜLLER, J (1937): Zur Flora des Niederbergischen Landes III. Decheniana (Bonn) 94, 233-242.

MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. (1998): Überprüfung der festgesetzten Brachen in Velbert und Heiligenhaus, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. (2000): Faunistisch-floristische Untersuchung des Gebietes Scheiderbruch in Ratingen, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. (2003): Faunistisch-floristische Untersuchungen im Kimbecker Bachtal, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. (2003a): Faunistisch-floristische Untersuchungen im Asbachtal, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. (2003b): Faunistisch-floristische Untersuchungen im Priehlbachtal, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

NAGEL, E. (1986): Das neue Naturschutzgebiet Schlupkothlen.- Bestandsaufnahme und Problematik. Schriftliche Hausarbeit zur 1. Staatsprüfung für das Lehramt in der Sekundarstufe I, Bergische Universität, Gesamthochschule Wuppertal.

NECKER, K. (1934): Die Flora des Düsseldorftales mit seinen kleinen Seitentälern zwischen Bahnhof Gruiten und Erkrath.- Mitt. Naturwiss. Ver. Düsseldorf 7.

OBERDORFER, E. (1990): Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 5.Aufl. Stuttgart (Ulmer).

ÖKOPLAN Essen (2002): Dokumentation und Erfolgskontrolle Grube 7 in Gruiten 2001. Im Auftrag der Rheinkalk Neandertal GmbH, Werk Dornap.

OLIGSCHLÄGER, F.W. (1837): Verzeichnis phanerogamischer Pflanzen, welche in der näheren und weiteren Umgebung von Solingen, im Bergischen, wildwachsen. Archiv der Pharmazie, 2. Reihe, 2 und 3 Heft, Lemgo.

OLIGSCHLÄGER, F.W. (1839): Pflanzen-geographische Andeutung über das Bergische. 2. Jahresbericht des Bot. Vereins am Mittel- und Niederrhein 1839, 45-71.

PAECKELMANN, W. (1913): Moore und Heiden am Abhänge des Bergischen Landes.- Mitt. Berg. Korn. f. Naturdenkmalpflege, Heft 1, 36-46.

PAFFEN, K.H., SCHÜTTLER, A., MÜLLER-MINY, H. (1963): Die naturräumlichen Einheiten auf Blatt 108/109 Düsseldorf-Erkelenz.- In: Naturräumliche Gliederung Deutschlands, Hrsg. vom Institut für Landeskunde: Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung. Selbstverlag.- Bad Godesberg.

PÜTTER, C. (1990): Vegetationskundliche und ökologische Untersuchungen in ausgewählten Bachtälern der Bergisch-M. Hügellandes. Diplomarbeit der Ruhr Universität Bochum.

RAUCHENBICHLER, U. (1986): Bergische Bibliographie.- Sonderdruck aus: Zeitschrift des Bergischen Geschichtvereins, 91. Band (Jahrgang 1984/85).- Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Schmidt GmbH, Neustadt a.d. Aisch.

RAUERS, H., LUWE, M., HENF, M.(2000): Faunistisch-floristische Untersuchung von ausgewählten Flächen im Bereich des Schwarzbachtales, Kr.Mettmann. Hrsg. Lanaplan, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

REIN, R. (1925): Das Naturschutzgebiet Neandertal.- In: Zeitschrift des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz, Jahrgang 18, Heft 2, 162-174- Druck und Verlag L. Schwann, Düsseldorf.

REINHOLD, F.O., ADOLPHY, K. (1988): Biotop-Managementplan NSG Deilbachtal in Velbert-Langenberg, Kreis Mettmann, Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

RICHTER. G. (1996): Pflanzenliste des Steinbruchs Laubach gegenüber Rabenstein, Neandertal, schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann

RICHTER. G. (2001): Gesamtartenliste der Farn- und Blütenpflanzen im Bochumer Steinbruch. In: Bochumer Bruch in Wülfrath, Kreis Mettmann Status quo -Bericht 2001, Projektleitung B. Poestges, Hrsg.: Rheinkalk GmbH & Co. KG, Wülfrath.

RICHTER, G. (2004): Flora des Eigenerbach-Klärteiches in Wülfrath, schriftl. Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

RICHTER. G. (2008): Gesamtartenliste zum Pflegeplan Bruchhauser Feuchtwiesen und Schlackenhalde: schriftl. Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann

RICHTER, G., LÖSCH, R. (1999): Flora und Vegetation des Fraunhofer Steinbruchs, Erkrath, Kreis Mettmann. Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal (52), S.83-120.

RIENER, D. (2004): Flora und Vegetation des Monheimer Rheinbogens unter besonderer Berücksichtigung von Neophyten, Diplom-Arbeit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

RISSE, S. (1983): Dr. Julius Müller 1880-1944.- In: Romerike Berge 33 (1), 20-25.

ROTHMALER, W. (1972): Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Gefäßpflanzen. Weitergeführt von H. MEUSEL u. R. SCHUBERT, Berlin (Volk und Wissen).

ROTHMALER, W. (1988): Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und BRD, Band 4, kritischer Band. Hrsg.: R. SCHUBERT und W. VENT, 7., durchgesehene Auflage. Volk und Wissen Volkseigener Verlag Berlin 1988.

ROTHMALER, W., JÄGER, E. et al. (2008): Rothmaler; Exkursionsflora von Deutschland. Krautige Zier- und Nutzpflanzen, Band 5, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 2011.

ROTHMALER, W., JÄGER, E. et al. (2011): Rothmaler; Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. Auflage 20, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 2011.

RÜCKERT, E., WITTIG, R. (1982): Pflegeplan Hildener Heide, Seminararbeit des SS 1982, Universität Düsseldorf.

SCHALL, O. (1985): Die Kalk-Schlammteiche in Nordrhein-Westfalen - Flora, Vegetation und Bedeutung für den Naturschutz.- Decheniana (Bonn) 138, 38-59.

SCHERWAß, R., SCHERWAß, U. (1990a): Floristische Untersuchung des Gebietes Hühnerbachtal in Haan, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

SCHERWAß, R., SCHERWAß, U. (1990b): Floristische Untersuchung des Gebietes Mahnerbachtal in Haan, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

SCHERWAß, R., SCHERWAß, U. (1990c): Floristische Untersuchung des Gebietes Steinbruch Hefel in Velbert, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

SCHERWAß, R., SCHERWAß, U. (1990d): Floristische Untersuchung des Gebietes Klärschlammdeponie am Anker in Erkrath, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

SCHERWAß, R., SCHERWAß, U. (1990e): Floristische Untersuchung des Gebietes Bruchwald und Wiesengebiet östlich Dückenburg in Langenfeld-Galkhausen, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

SCHERWAß, R., SCHERWAß, U. (1990f): Floristische Untersuchung des Gebietes Eickelbachtal in Velbert-Langenberg, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

SCHERWAß, R., SCHERWAß, U. (1990g): Floristische Untersuchung des Gebietes Priehlbachtal in Velbert-Langenberg, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

SCHERWAß, R., SCHERWAß, U. (1990h): Floristische Untersuchung des Gebietes Hesperbachtal in Velbert-Langenhorst, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

SCHERWAß, R., SCHERWAß, U. (1990i): Floristische Untersuchung des Gebietes Birkenwald südlich NSG Further Moor (Dückerburger Busch) in Langenfeld, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

SCHERWAß, R., SCHERWAß, U. (1990j): Floristische Untersuchung des Gebietes Osterholz in Haan-Gruiten, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

SCHERWAß, R., SCHERWAß, U. (1990k): Floristische Untersuchung des Gebietes zw. Haus Graven und Tiefenbrucher Wald in Langenfeld, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

SCHERWAß, R., SCHERWAß, U., KRECHEL, R. (2000): Pflege- und Entwicklungsplan Naturschutzgebiet Stinderbachtal. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

SCHMIDT, H. (1887): Flora von Elberfeld und Umgebung, Verlag des Naturwissenschaftlichen Vereins in Elberfeld, Elberfeld 1887.

SCHMIDT, H. (1896): Nachträge zu der Flora von Elberfeld und Umgebung. Jber. naturwiss. Ver. Elberfeld 8, 49-65, Wuppertal.

SCHMIDT, H. (1912): Beiträge zur Flora von Elberfeld und Umgebung. Jber. naturwiss. Ver. Elberfeld 13, 185-213, Wuppertal.

SCHMIDT, H. (1913): Über einige besonders gefährdete Pflanzen des Bergischen Landes. Mitt. Berg. Korn. f. Naturdenkmalpflege, Heft 1, 30-35.

SCHMITZ, U. (1997a): Floristisch-vegetationskundliche Untersuchungen in der Rheinaue bei Düsseldorf-Urdenbach. Vegetationskarte, Vegetationsaufnahmen, Florenliste, Kartierung RL-Arten. Unveröff. Gutachten (Biologische Station Urdenbacher Kämme 1996).

SCHMITZ, U. (1997b): Flora und Vegetation des Monheimer Rheinbogens Kreis Mettmann) Gutachten im Auftrag der Biologischen Station Urdenbacher Kämme, 17 S. + Kartenanhang.

SCHMITZ, U. (1998): Die Wasservegetation von Oerkhaussee, Monheimer Baggersee, Klingenberg See und Heinenbuschsee im Kreis Mettmann. Hrsg.: Biologische Station Urdenbacher Kämme e.V.

SCHMITZ, U. (1999): Naturverjüngung und Identifizierung der Schwarzpappel am Niederrhein, *Decheniana* (Bonn) 152, 97-103.

SCHMITZ, U. (2002): Untersuchungen zum Vorkommen und zur Ökologie neophytischer Amaranthaceae und Chenopodiaceae in der Ufervegetation des Niederrheins. *Dissertationes Botanicae*, Band 364. Berlin; Stuttgart: Cramer in der Gebr. Bornträger-Verl.-Buchh., 2002.

SCHMITZ, U. (2002): Biotoppflege- und Entwicklungsplan für das NSG Ittertall, Kr. Mettmann. Unveröff. Gutachten im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

SCHMITZ, U. (2010a): Vegetations- und Florenkartierung der Golfanlage bei Düsseldorf-Hubbelrath. Unveröff. Gutachten im Auftrag des Land- und Golfclub Hubbelrath, 26 S. u. 4 Karten im Anhang.

SCHMITZ, U. (2010b): Farn- und Blütenpflanzen. In: SCHMITZ, U., STAPPER, N., STEVENS, M., DAHL, A. & BUSCH, J.: Klimafolgemonitoring Kreis Mettmann 2009. Untersuchungen der Auswirkungen des Klimawandels auf landschaftsplanrelevante Gruppen der Tier- und Pflanzenwelt. Unveröff. Gutachten der Biologischen Station Haus Bürgel im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann, 127 S.

SCHMITZ, U. (2010c): Kartierung aquatischer Makrophyten und Gewässerbewertung nach EU-Wasserrahmenrichtlinie im Altrheingebiet bei Düsseldorf-Urdenbach. Unveröff. Gutachten, Biologische Station Haus Bürgel, 21 S. und 2 S. Anhang.

SCHMITZ, U. (2010d): Neophytenkartierung im Altrheingebiet bei Düsseldorf-Urdenbach. Unveröff. Gutachten, Biologische Station Haus Bürgel, 22 S. und 4 Karten im Anhang.

SCHMITZ, U. (2011a): Botanische Kartierung Neandertal – Frühjahrserhebung April bis Juni 2011. Unveröff. Gutachten im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann, 14 S. und 2 S. im Anhang.

SCHMITZ, U. (2011b): Farn- und Blütenpflanzen. In: SCHMITZ, U., STAPPER, N., STEVENS, M., DAHL, A. & BUSCH, J.: Klimafolgemonitoring Kreis Mettmann 2010. Untersuchungen der Auswirkungen des Klimawandels auf landschaftsplanrelevante Gruppen der Tier- und Pflanzenwelt. Unveröff. Gutachten der Biologischen Station Haus Bürgel im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann, 134 S.

SCHMITZ, U. (2011c): Vegetationskundliche Dauerflächenuntersuchungen auf dem Monheimer Deich. Im Auftrag der Firma Bender.

SCHMITZ, U., VERBÜCHELN, G. (1997): Flora und Vegetation am Altrhein bei Düsseldorf-Urdenbach. *LÖBF-Mitteilungen* 4/97: 85-96.

SCHOLZ, S. (1992): Verbreitung, floristisch-soziologische Struktur und Ökologie der Mauerfugenvegetation im Niederbergischen Teil des Kreises Mettmann. Diplomarbeit der math.-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Düsseldorf, Institut für ökologische Pflanzenphysiologie und Geobotanik, Abteilung Geobotanik 1992.

SCHULDES, H., KÜBLER, R. (1990): Ökologie und Vergesellschaftung von *Solidago canadensis et gigantea*, *Reynoutria japonica et sachalinense*, *Impatiens glandulifera*, *Helianthus tuberosus*, *Heracleum mantegazzianum*. Ihre Verbreitung in Baden-Württemberg sowie Notwendigkeit und Möglichkeiten ihrer Bekämpfung. Studie im Auftrag des Ministeriums für Umwelt Baden-Württemberg.

SCHUMACHER, A. (1950): Der Straussfarn im Bergischen Land. *Romerike Berge* 1, 23-27.

SCHUMACHER, A. (1954): Die Arnika im Bergischen Land. *Romerike Berge* 4, Heft 2, 66-70.

SCHÜTTLER, A. (1952): Der Landkreis Düsseldorf-Mettmann, Regierungsbezirk Düsseldorf.- Aloys Henn Verlag Ratingen.

SCHWABE, A. (2003): Die Entwicklung des Erholungsparks Volkardey in Ratingen zum Erlebnisgebiet. Diplom-Arbeit der Universität Münster.

SIEMS, W. (1986-1990): Floristische Kartierung für den Bereich Stadt Düsseldorf, Kreis Mettmann, Stadt Solingen. Schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

SPANGEHL, B., SCHARRENBURG, U. (1986): Das Wechselblättrige Tausendblatt (*Myriophyllum heterophyllum* Michaux) im Heider Bergsee bei Brühl.- *Göttinger Floristische Rundbriefe*, 19. Jahrg., Heft 2, 1986, 98-101.

STARK, H., WEYER van de, K. (2009): Ergebnisse der Tauchuntersuchung im Silbersee Ratingen 2009. Unveröff. Bericht.

STIEB, H. (2009): Borstiger Schildfarn (*Polystichum setiferum*) in der Grube 7, www.naturwissenschaftlicher-verein-wuppertal.de vom 14.09.2012

STIEGLITZ, W. (1977): Bemerkenswerte Adventivarten aus der Umgebung von Mettmann. *Göttinger Floristische Rundbriefe* 11, 45-49.

STIEGLITZ, W. (1986): Liste der im Fraunhofer Steinbruch gefundenen Pflanzenarten von 1977-1986.- In: Umweltverträglichkeitsstudie Standortuntersuchung Neues Museum Neandertal. Bearbeitung: Heimer/Montag/Herbstreit, Bochum-Hildesheim 1986, im Auftrag des Oberkreisdirektors Mettmann.

STIEGLITZ, W. (1987): Flora von Wuppertal. *Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal*, Beiheft 1.

STIEGLITZ, W. (1988): Adventivpflanzen- Fremdlinge in der Pflanzenwelt- Pflanzenkundliche Betrachtungen:- Heil- und Giftpflanzen, Wildkräuter und Gehölze. Natur und beobachten und kennenlernen im Bergischen Land, Band IV. Hrsg. Dr. Kolbe, 80-87.- Fuhlrott-Museum, Born-Verlag.

STIEGLITZ, W. (1991): Erster Nachtrag zur Flora von Wuppertal;- *Jber.Naturwiss. Ver. Wuppertal* 44: 96-108.

STIEGLITZ, W. (2008a): Der Glänzende Storchnabel (*Geranium lucidum*) in Hochdahl, www.naturwissenschaftlicher-verein-wuppertal.de, Stand vom 14.09.2012.

STIEGLITZ, W. (2008b): Ein Neufund der Breitblättrigen Kresse (*Lepidium latifolium*) in Velbert, www.naturwissenschaftlicher-verein-wuppertal.de, Stand vom 14.09.2012.

STRANGMEIER, H. (1954): Die Anfänge der Naturschutzbestrebungen in Hilden.- In: Hildener Heimatblätter, 5. Jahrg., Nr. 8/9, 105-110.

SUNDERMANN, H. (1981): *Dactylorhiza incarnata* ssp. *praetermissa* im östlichen Rheinland.- In: Die Orchidee, Heft 32, 1981, 37-38.

THEBUD-LASSAK, R. (2013): Besondere Pflanzenfunde aus verschiedenen Jahren auf VHS-Exkursionen im Kreis Mettmann – für Klaus Adolphy update Flora des Kreises Mettmann. Schriftl. Mitteilung.

THIELE, H.U. (1959): Bibliographie der botanischen und zoologischen Literatur des Niederbergischen Landes.- Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal 18, 91-104.

THIELE, H.U. (1964/65): Die Pflanzenwelt der bergischen Heidemoore.- Romerike Berge (Opladen) 14(1), 24-28.

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK, Spezielle Botanik, Osnabrück (2012): Verwilderungspotential von Rapspflanzen, www.biosicherheit.de/projekte/1032.verwilderungspotential von Rapspflanzen, Stand vom 17.02.2012.

VERBÜCHELN, G. (1990): Die Vegetation des Altrheingebietes bei Düsseldorf-Urdenbach (Niederrhein). Decheniana (Bonn), Bd 143, 1-62.

VEREIN NIEDERRHEIN – Botanische Arbeitsgemeinschaft (2008): Botanische Exkursion im NSG Schlupkothlen, Kreis Mettmann. Unveröff. Artenliste.

VEREIN NIEDERRHEIN – Botanische Arbeitsgemeinschaft (2012): Botanische Exkursion im NSG Further Moor, Kreis Mettmann. Unveröff. Artenliste.

VOGELSANG, O. (1939): Naturschutzgebiet Hildener Heide. Rhein. Naturfreund Jahrg. 2, Heft 3, 67-74, Düsseldorf 1939a.

VOGELSANG, O. (1953): Unser Stadtwald.- Hildener Heimatblätter Jahrg. 4 Nr. 10/12, 121-126.

VOGELSANG, O. (1955): Die Verlandung des Fischteiches im Hildener Stadtwald.- Hildener Heimatblätter Jahrg. 6, Nr. 3, 33-40.

VOGELSANG, O. (1960): Die Farne unserer engeren Heimat.- Hildener Jahrbuch Bd. 7 (1956/59), 199-214.

VOLLMER, I. (2008): Beiträge zum Biotopkataster NRW, im Auftrag des LANUV

VOLPERS, T. (1978): Gutachten diverser Autoren über den Monheimer Baggersee in Monheim, Kreis Mettmann. Schriftliche Mitteilung an den Regierungspräsidenten Düsseldorf vom 18.05.1978.

WACHTER, H. (1989): Staudenkatalog. Für schöne Gärten – Stauden – Gräser – Farne – Wasserpflanzen – Seerosen – Wildpflanzen. Appen-Etz bei Pinneberg.

WAGENER, H. (1991): Geschichte der Stadt Erkrath.- In: Neuigkeiten aus alter Zeit. Der Kreis Mettmann und die Geschichte seiner 10 Städte. Hrsg. Kreis Mettmann 1991.

WAGNER, F. (1955): Pflanzen in Lintorfer Wäldern.- In: Die Quecke (Lintorf) 24, 2-5.

WASMUND, O. (1990a): Vegetationskundliche und floristische Kartierung des Kimbecker Bachtals in Velbert, Kreis Mettmann, Grundlagenermittlung zur ökologischen Bewertung eines potentiellen Naturschutzgebietes, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

WASMUND, O. (1990b): Vegetationskundliche und floristische Kartierung des Asbachtals in Velbert, Kreis Mettmann, Grundlagenermittlung zur ökologischen Bewertung eines potentiellen Naturschutzgebietes, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

WASMUND, O. (1990c): Flora des Laubachtals bei Mettmann. Gutachten im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

WASMUND, O. (1991): Biologisch-ökologisches Gutachten zur Bewertung des Naturschutzgebietes „An der Heide“ in Ratingen-Breitscheid, Kreis Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

WASMUND, O. (1993): Floristische, vegetationskundliche und teilfaunistische Kartierung des Bochumer Bruches, Wülfrath, Kreis Mettmann, Grundlagenermittlung zur ökologischen Bewertung eines potentiellen Naturschutzgebietes, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

WEIMER-HENß, I. (2000): Quellkartierung im Bereich der Städte Velbert und Wülfrath, Teil 2. Gutachten im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

WEIMER-HENß, I., DREUW-BECKER, I. (1998): Quellkartierung der Städte Ratingen und Heiligenhaus. Gutachten im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

WEIN, K. (1963): Die Einführungsgeschichte von *Helianthus tuberosus* L. In: Die Kulturpflanze 11: 43-91.

WILLERDING, U. (1986): Zur Geschichte der Unkräuter Mitteleuropas. Göttinger Schriften zur Vor- und Frühgeschichte. Herausgegeben von H. Jankuhn, Band 22, Karl Wachholtz Verlag Neumünster.

WISSKIRCHEN, R., HAEUPLER, H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. In: HAEUPLER, H. (Hrsg): Die Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands; Bd 1, 765 S.- Stuttgart-Hohenheim: Ulmer.

WITTIG, R., WOIKE, M. (1988): Biotop-Managementplan Hochdahler Schlackenhalde/ Bruchhauser Feuchtwiesen in Erkrath-Hochdahl, Kreis Mettmann. Praktikumsbericht der Abteilung Geobotanik, Universität Düsseldorf 1988.

WITTIG, R., HILDEBRANDT, R., ADOLPHY, K. (1983): Notizen des Pflanzensoziologischen Kurses 1983, Universität Düsseldorf, Abteilung Geobotanik.

WOIKE, M. et al. (1989): Biotoppflege- und Entwicklungsplan für das Gebiet zwischen Spörkelnbruch und Kesselsweiher in der Hildener Heide, Kreis Mettmann. Erstellt im Sommersemester 1989 durch die Teilnehmer des Praktikums unter der Leitung von M. Woike, Universität Düsseldorf, Abteilung Geobotanik.

WOIKE, M. et al. (1990): Biotoppflege- und Entwicklungsplan für das Gebiet zwischen Sandberg und Schönholz in der Hildener Heide, Kreis Mettmann. Erstellt im Sommersemester 1990 durch die Teilnehmer des Praktikums unter der Leitung von M. Woike, Universität Düsseldorf, Abteilung Geobotanik.

WOIKE, S. (1958): Pflanzensoziologische Studien in der Hildener Heide. Verlag Fr. Peters, Hilden.

WOIKE, S. (1965): Die Hildener Heide im pflanzen- und tierkundlichen Schrifttum.- Hildener Jahrbuch 1961-1964, 466-486.

WOIKE, S. (1968): Die Flora der Hochdahler Schlackenhalde.- In: Die Eisenhütte Hochdahl 1847-1912 von H. Seeling. Niederbergische Beiträge, Hrsg. Heinrich Strangmeier, Band 14, 104-108, Henn-Verlag Wuppertal 1968.

WOIKE, S. (1968b): Vegetationsskizze der Heidemoore.- In: Unser Landkreis (Kreis Düsseldorf-Mettmann) 24 (3), 146-151.

WOIKE, S. (1982): Spörkelnbruch - Haans erstes Naturschutzgebiet?- In: Austeilung "Natur u. Umwelt in Haan", 4-8.- Stadtparkasse Haan.

WOIKE, S. (1988): Pflanzenkundliche Beobachtungen in Feuchtgebieten zwischen Haan und Hilden.- Pflanzenkundliche Betrachtungen. Heil- und Giftpflanzen, Wildkräuter und Gehölze. Natur beobachten und kennenlernen im Bergischen Land, Band IV. Hrsg. Dr. Kolbe, 72-80.- Fuhlrott-Museum Wuppertal, Born-Verlag.

WOIKE, S. (1993): Schriftliche Mitteilungen an den Verf. über Standorte bemerkenswerter Pflanzen im Kreis Mettmann.

WOIKE, S., WOIKE, M. (1988): Das Neandertal. Rheinische Landschaften Heft 32, 1. Auflage 1988.

WOLFF-STRAUB, R., BANK-SIGNON, I., FOERSTER, E., KUTZELNIGG, H. u.a. (1988): Florenliste von Nordrhein-Westfalen. 2., völlig überarbeitete und erweiterte

Auflage.- Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen, Band 7.

ZUMBRINK, B., ADOLPHY, K. (1998): Kartierungen zur Änderung des Landschaftsplanes Kreis Mettmann, unveröff. Manuskript.